

# Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 41 • Donnerstag, 11.10.2018

Citymanagement  
**e** ettlingen  
erleben

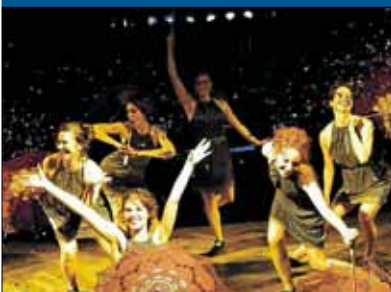
Ettlingen



Bürgerinfo zur  
Festplatzbebauung



Sauber? Kulturgeschichte  
des Badens



Chorus Girls bei der  
SchlossKulturNacht



Die Martinskirche wird  
saniert



Herbstmarkt

& Shopping Sonntag

Innenstadt Ettlingen  
21. Oktober, 13-18 Uhr



## Kleine Studioausstellung im Museum



*Keramik aus Kasama/ Japan*

Die Keramiktradition Japans zählt heute zu den lebendigsten der Welt, zugleich gehört sie mit ihren Ursprüngen in der Frühgeschichte, also vor rund 12 000 Jahren, zu den ältesten überhaupt. Die riesige Vielfalt der Erzeugnisse reicht vom feinen farbigen Porzellan bis zur schrundig-archaischen Keramik aus unglasiertem Steinzeug. Über 50 zeitgenössische Werke von Gebrauchskeramik bis freien, künstlerischen Objekten von 15 zum Teil namhaften japanischen Keramikern reflektieren diese Vielfalt und zeigen neben traditionellen Arbeiten bis zu modernen Gestaltungen eine große Bandbreite.

Sie sind in zwei barocken Salons im Museum zu sehen. 1982 wurde in den sanierten und restaurierten barocken Salons im 2. OG eine Ostasiatische Dauerausstellung eingerichtet mit herausragenden kunsthandwerklichen Objekten aus Japan und China aus der Zeit des 17.-19. Jahrhunderts. Man griff damals mit dieser Dauerausstellung die Sammelleidenschaft der Markgräfin Sibylla Augusta auf. Sie war eine große Sammlerin von japanischen und chinesischen Kunstobjekten, Möbeln, Porzellanen und Keramiken. Noch heute kann man in ihrem ehemaligen Sommerschloss Favorite bei Rastatt in einem Salon die originale Ausstattung mit Wanddekorationen mit japanischen Figuren aus Papiermasché neben japanischen Möbeln und Keramiken aus dem 17. und 18. Jahrhundert bestaunen. Diese Ostasiatische Dauerausstellung im Schloss ist vor einigen Jahren wieder zurück an das Lindenmuseum gegangen und so bieten die Räume nicht nur Platz für die Darstellung der Schlossgeschichte, sondern auch für kleine Ausstellungen.

Mit der Ausstellung zeitgenössischer, japanischer Keramiken von 15 Künstlern aus Kasama schließt sich sozusagen, der im 18. Jahrhundert begonnene Kreis. Dass diese Ausstellung hier gezeigt werden kann verdankt das Museum dem persönlichen Engagement von Teruko Matsushima-Fritz, der 1. Vorsitzenden der DJG Karlsruhe und der großzügigen Bereitschaft der 15 Künstler aus Kasama, die ihre Werke auf diese lange Reise von Japan nach Ettlingen schickten. Ausstellung: bis 6. Januar 2019, Mittwoch bis Sonntag 11-18 Uhr, Führungen für Gruppen und Schulklassen nach Absprache. 07243-101273 oder museum@ettlingen.de, www.museum-ettlingen.de

## Feierstunde zum Tag der Deutschen Einheit

„Darauf besinnen, was man gemeinsam erschaffen hat“



*Auf der Feierstunde des Tages der Deutschen Einheit, in diesem Jahr von dem Stadtverband Bündnis 90/Die Grünen ausgerichtet, trugen sich Monika Lazar MdB und Dieter Lauinger Minister für Migration, Justiz und Verbraucherschutz von Thüringen ins Goldene Buch der Stadt ein.*

Sie ist auch nach 28 Jahren keine Selbstverständlichkeit: die deutsche Einheit, deshalb bedürfe es auch der Feierstunde, betonten denn alle Redner auf dem Festakt zum 3. Oktober, den in diesem Jahr der Stadtverband Bündnis 90/Die Grünen ausgerichtet und unter das Thema „Wie vereint ist Europa?“ gestellt hat.

Es sei weder eine schöne Formalie noch sei die Deutsche Einheit eine Alltäglichkeit, die keine Feiern benötigt. Die Einheit sei ein wunderbares Ergebnis, so Oberbürgermeister Johannes Arnold. Statt Belanglosigkeit bedürfe es einer wertvollen Dankbarkeit, merkte der Rathauschef an, der aber auch mahnte, dass es eine neue Form der danklichen Trennung gebe, eine unsichtbare Wand. Durch Polemik, Fake-News, besonders in den sozialen Netzwerken, entstünden die inneren Mauern in den Köpfen. Demokratische Meinungsfreiheit werde oft falsch verstanden. Die eigene Haltung und das Eigeninteresse sind größer. Und dennoch bei aller Mahnung unterstrich Arnold, es gebe „starke Wurzeln mit guten Trieben“.

Landtagsabgeordnete Barbara Saebel erinnerte an die langjährige Tradition in Ettlingen, parteiübergreifend den 3. Oktober zu begehen, das spiegle die gemeinsamen Werte und zugleich die Zukunft wider. Saebel sprach von einem Wunder der friedlichen Vereinigung. Auf das, was wir gemeinsam geschafft haben und noch schaffen können, sollten wir uns besinnen“, so der Appell der Landtagsabgeordneten.

Bei der anschließenden Talk-Runde mit dem SWR-Rundfunkpfarrer Wolf-Dieter Steinmann als Moderator sowie der grünen Bundestagsabgeordneten Monika Lazar aus

Sachsen und Dieter Lauinger, Justizminister von Thüringen, der aus Ettlingen stammt, stand zunächst die Einheit Europas auf den Fahnen. Sorgen bereite das Ausbreiten des Nationalstaatsdenken, der Separatismus auch und gerade im Bereich des Themas Flüchtlinge. Hier gelte es eigentlich zusammenzustehen.

Aber auch im eigenen Land müsse man zusammenstehen gegen rechte Entwicklungen. Deutliche Worte fanden Lazar und Lauinger gegen die laute Minderheit, die für sich in Anspruch nehme, „das Volk zu sein“. Das müsse für jene schmerzlich sein, die 1989 mit dem Motto „Wir sind das Volk“ auf die Straße gegangen seien.

Nicht alles sei sicherlich nach dem Mauerfall und der Wiedervereinigung positiv abgelaufen. Viele würden sich bis heute als Verlierer sehen, die mit dem Vorurteil leben, die Flüchtlinge würden ihnen alles wegnehmen. Lauinger unterstrich aber auch, dass der Staat sich wehrhaft zeigen müsse und zugleich brauche es beschleunigte Verfahren bei Straftaten. Grenzüberschreitungen dürfen nicht toleriert werden. Wichtig sei für Lauinger, dass man anerkennt, was die Menschen im Osten alles nach der Wiedervereinigung geschaffen haben und dass man zugleich den Menschen aus dem Westen für ihre finanzielle Unterstützung dankt.

Zum Abschluss der Feierstunde, eröffnet von Stadtverbandsvorsitzenden Beate Hoeft und beendet von ihrem Kollegen Joachim Sander, trugen sich Lazar und Lauinger ins Goldene Buch der Stadt ein. Für einen schwungvollen musikalischen Rahmen sorgte das Schlagzeugensemble der Musikschule Ettlingen.



**Am 18. Oktober****Weitere Bürgerinformation zur Bebauung am Festplatz**

*Der ehemalige Parkplatz während der Landesgartenschau wird bebaut werden, der Gatschinapark bleibt weitestgehend unangetastet. Zur Bebauung Festplatz gibt es am Donnerstag, 18. Oktober eine weitere Bürgerinformation.*

Am Donnerstag, 18. Oktober, um 18 Uhr sollen in der Schlossgardenhalle nochmals Informationen über die geplante Bebauung am Festplatz gebündelt vorgestellt werden.

Mit dieser Veranstaltung möchte die Stadt die Möglichkeit zum gemeinsamen Austausch geben.

All jene, die die Liste „Landesgartenschau-gelände mit Festplatz und Gatschinapark muss erhalten bleiben!“ unterschrieben haben, haben eine persönliche Einladung

erhalten, soweit ihre Adresse zu lesen respektive zu entziffern war. Jene Frauen und Männer mit unleserlichen Adressangaben sind hiermit eingeladen.

Auf der Bürgerinfo wird zunächst aufgezeigt werden, um welche Flächen es genau geht bei diesem Bauvorhaben, aber auch die Frage, warum der Festplatz bebaut werden soll, steht auf der Agenda. Antworten wird es auch auf die Fragen geben, was wird und für wen soll gebaut werden.

**Kino in Ettlingen****Donnerstag, 11. Oktober**

15 Uhr Film-Café: Die Wunderübung  
17.30 Uhr / 3D Smallfoot –  
Ein eisigartiges Abenteuer  
20 Uhr Ballon  
20.10 Uhr Klassentreffen 1.0 Kinothek

**Freitag, 12. Oktober**

15 + 17.30 Uhr / 3D Uhr Smallfoot...  
20 Uhr Ballon  
20.30 Uhr Die Wunderübung

**Samstag, 13. Oktober**

15 + 17.30 Uhr / 3D Smallfoot...  
20 Uhr Ballon  
20.10 Uhr Klassentreffen 1.0 Kinothek

**Sonntag, 14. Oktober**

15 Uhr Smallfoot...  
17.30 Uhr Einjähriges:  
Unsere Alb inkl. Kuchen  
20 Uhr Ballon  
20.30 Uhr die Wunderübung

**Montag, 15. Oktober**

17.30 Uhr Smallfoot...  
20 Uhr Ballon  
20.30 Uhr Auf der Jagd –  
Wem gehört die Natur?

**Dienstag (Kinotag), 16. Oktober**

15 + 17.30 Uhr / 3D Smallfoot...  
20 Uhr Ballon  
20.10 Uhr Klassentreffen 1.0 Kinothek

**Mittwoch, 17. Oktober**

17.30 Uhr Smallfoot...  
20 Uhr Ballon  
20.30 Uhr Auf der Jagd...

**Telefon 07243/33 06 33**  
**www.kulisse-ettlingen.de**

**Ortsteilgespräch in Spessart**

Am Freitag, 12. Oktober findet um 18 Uhr im Spechtwaldsaal das Ortsteilgespräch in Spessart statt. Damit ist die Runde, die im Juni 2016 mit Bruchhausen begonnen hat, beendet. Vorgesehen sind nach der Begrüßung durch Ortsvorsteherin Elke Werner und einführenden Worten von Oberbürgermeister Johannes Arnold Sachvorträge u.a. zu den Themen Dorfentwicklung, Windkraft und Radwegekonzept. Im Anschluss an jeden Themenblock gibt es eine Fragerunde. Eine gute Gelegenheit zur Information und zum Austausch.

**Vollsperrung:  
Zufahrt zum Berliner Platz**

Am Samstag, 13. Oktober muss die Zu- und Abfahrt zum Berliner Platz von 13.30 - 17 Uhr gesperrt werden, weil ein Kran gestellt wird und zwar direkt im Zufahrtbereich des Parkplatzes „Berliner Platz“. Deshalb ist für diese Zeit eine Zu- bzw. Abfahrt nicht möglich. Parkende Fahrzeuge können während der Maßnahme weiterhin auf den Parkflächen abgestellt bleiben.

**Livingroom Night – 90er Party**

Die nächste Livingroom Night findet am Freitag, 12. Oktober, ab 21 Uhr mit dem Motto „90er Party“ im livingroom im täglich statt. Nach der Ettliger Band Johnny&die 5. Dimension wird ab 22 Uhr DJ Raba aus seinem 90er Repertoire auflegen. Gefeiert wird in der Lounge bis 3 Uhr. Jugendliche ab 16 Jahre können bis Mitternacht bleiben. Der Eintritt ist frei.

**Herbstmarkt&Shopping  
Sonntag**

Am Sonntag, 21. Oktober, lockt von 13 bis 18 Uhr wieder der traditionelle Herbstmarkt Besucher aus nah und fern in die Innenstadt. Marktbesucher aus der Region und dem Schwarzwald sorgen auf dem Marktplatz, Neuen Markt und in der Marktstraße für eine bunte Vielfalt herbstlicher Produkte und Speisen. Kürbisse in jeder Variante: roh, als Zierde oder Suppe. Naturprodukte von Obst und Gemüse über Honig, Marmelade und Trockenfrüchte bis hin zu Duftsäckchen, Vesperbrettchen und Schmuck. Liebevoll dekorierte Stände mit Herbstgestecken und Blumenschmuck zaubern ein herrliches Ambiente, das zum Schlendern, Shoppen und Schlemmen einlädt.

Die Einzelhändler öffnen an diesem Tag von 13 bis 18 Uhr ihre Türen, damit sich jeder auch in Sachen Mode, Dekoration oder Freizeit auf die kühler werdenden Tage einstellen kann.

## Änderungsentwurf Oberer Haag und Entwurfsplanung

Die Firma Bruker Biospin MRI GmbH wird sich an ihrem Standort in Ettligen in der Rudolf-Plank-Straße vergrößern unter anderem auch wegen der Verlegung des Standortes Rheinstetten nach Ettligen. Zusätzliche PKW-Stellplatzflächen sollen zwischen der Rudolf-Plank-Straße und der Autobahn A5 in Verlängerung einer bereits bestehenden Stellplatzanlage entstehen. (Die Redaktion berichtete mehrfach.) Um die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Stellplatzfläche von rund 280 Autos zu schaffen, ist eine Bebauungsplanänderung notwendig. Haselmäuse in den Feldhecken, die teilweise entfernt werden, werden im Oktober vergrämt, damit sie zu den anderen Feldhecken wandern. Einzelne Bäume, die gefällt werden müssen, werden ersetzt. Ebenso wie bereits der vorbereitende Ausschuss für Umwelt und Technik stimmte der Gemeinderat dem Änderungsentwurf zu. Als nächster Verfahrensschritt folgen die Beteiligung der Öffentlichkeit und die Beteiligung der betroffenen Behörden.

Zustimmung gab es auch zur Entwurfsplanung sowie zum Abschluss eines Nutzungsvertrags mit der Firma Bruker mit 20-jähriger Laufzeit. Die Stadt baut die Parkplatzanlage und überlässt sie der Firma gegen Entgelt. Die Baukosten werden in der Zeitspanne komplett refinanziert, zudem enthält die Nutzungsentschädigung einen Risikozuschlag, Verwaltungskosten, kalkulatorische Zinsen und Mehrwertsteuer. Die Planungskosten, die Kosten für Sicherungsmaßnahmen sowie Instandhaltung und Unterhaltung übernimmt die Firma. Die Kostenberechnung beläuft sich grob auf 1,070 Mio. Euro, die Nutzungsentschädigung auf ca. 87.000 Euro/Jahr.

## Spielplan und Kalkulation der 41. Schlossfestspiele

Unter dem Motto „Sieben Wochen, sieben Premieren, sieben Zugaben“ (siehe ausführlicher Bericht über die Vorberatung im Amtsblatt Ausgabe 39/2018, Seite 5) stellte Intendantin Solvejg Bauer ihren ersten Spielplan für die Festspiele vor, dafür gab es Zustimmung vom Gemeinderat.

Als Musical plant die Intendantin, die für den Spielplan „neuen Wind“ versprach, „Der Mann von La Mancha“: der Broadwayklassiker basiert auf dem Roman Don Quijote von Miguel Cervantes. Neu ist die Oper im Schlosshof, dort wird Mozarts „Zauberflöte“ aufgeführt. Nicht im Schlosshof, sondern in der Schlossgartenhalle wird das Schauspiel „Endstation Sehnsucht“ von Tennessee Williams über die mittig platzierte Bühne gehen, ringsum gibt es Arenabestuhlung. Als Familienstück (für Kinder ab fünf Jahren) wird „Der geheime Garten“ nach dem Roman von Frances Hodgson Burnett gezeigt. Ohne Probe, ohne Bühnenbild, ohne Regie: auf der Bühne nur ein versiegeltes Skript und

## Aus dem Gemeinderat

bei jeder Vorstellung ein anderer Darsteller, eine andere Darstellerin, das ist das aufregende Theaterexperiment, entwickelt von Nassim Soleimanpour. Sieben Zugaben von der Matinee bis zur Verwandlung des Südflügels des Schlosses zum Geisterschloss runden das Konzept ab.

Mehrheitliche Zustimmung gab es für den Vorschlag, die Vorverkaufsgebühren in den Kartenpreis zu inkludieren, auch bei Buchungen übers Internet oder Kartenkauf bei externen Stellen sollen einheitliche Preise gelten. So haben Onlinekäufer keine Nachteile. Eine Neuplanung der Tribüne wird mehr Plätze schaffen und sie werden gleichmäßiger auf die Kategorien verteilt. Zudem wird es künftig Logen geben. Ein neues Dach mit außenliegenden Streben, die die Sicht nicht behindern auf die ebenerdige Bühne, die auch unter dem Dach liegen wird, sorgt für trockene Sitze.

Der Zuschussbedarf liegt auch 2019 bei den festgelegten 866.200 Euro inklusive Tarifierhöhungen und Inflationssteigerung. Hinzu kommen die Kosten für die Einführung des KVV Kombitickets (plus 19.500 Euro) und für die Steigerung der Kostenansätze der anderen Ämter.

## Bebauungsplan „Durlacher-, Steigenhohl-, Adolf-Kolping-Straße und Vogelsangweg“

Grünes Licht gab der Gemeinderat dem Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan Durlacher-, Steigenhohl-, Adolf-Kolping-Straße und Vogelsangweg. Einige Anregungen und Bedenken hatten zu redaktionellen bzw. klarstellenden Änderungen respektive Ergänzungen geführt, die Grundzüge der Planung sind dadurch jedoch nicht betroffen.

## Bürgertreff für Neuwiesenreben

Auch zur Einrichtung eines Bürgertreffs in Neuwiesenreben gab der Gemeinderat sein „Plazet“. Der Treff wird in einem rund 50 Quadratmeter großen Raum im Gebäude Berliner Platz 2-4 eingerichtet, der angemietet wird. Bisher wurde er von einer Versicherung als Büro genutzt. Die Kosten für Umbau- und Sanierungsarbeiten sowie das Mobiliar werden mit rund 20.000 Euro beziffert, die Hälfte trägt die Stadtbau, die Hälfte die Stadt. Die Mietkosten von 730 Euro/Monat werden vom Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren an die Stadtbau gezahlt. Der Zeitplan sieht den Umbau und die Sanierung in der Zeit vom Oktober bis Januar 2019 vor, im Februar könnte der Verein einziehen.

## Gebührensatzungen

Der Gemeinderat hatte zuletzt vor 17 Jahren über die Gebührensatzung in Sachen Sondernutzungen an öffentlichen Straßen abgestimmt, nun ist eine Neukalkulation angezeigt, zumal der Kostendeckungsgrad

lediglich bei 82,1 Prozent liegt. Nach der Erhöhung der Gebühren um ca. 20 Prozent kann die Kostendeckung wieder auf 100 Prozent gesteigert werden, in Euro macht die Steigerung rund 10.200 Euro aus. Die neuen Gebühren gelten ab 2019. Der Gemeinderat stimmte zu, ebenso der Satzungsänderung über die Erhebung der Gebühren zur Wahrnehmung der Aufgaben als Untere Verwaltungs- und Baurechtsbehörde. Der Kostendeckungsgrad kann durch eine Erhöhung der Gebühren um durchschnittlich 6,5 Prozent von 93,9 Prozent auf 99 Prozent ab 2019 angehoben werden. Die Anpassung führt zu einer Erhöhung der Gebühreneinnahmen um 12.100 Euro im Bereich des Ordnungs- und Sozialamts, um 6.800 Euro im Bereich des Bauordnungsamts.

## Neubesetzung im Schulbeirat

Nach dem ruhestandbedingten Ausscheiden von Rektorin Andrea Meßmer als Stellvertreterin von Helmut Obermann für die Schullart Gymnasium im Schulbeirat, war das Amt neu zu besetzen. Frau Meßmers Nachfolgerin, Rektorin Susanne Stephan wird als stellvertretendes Mitglied in den Schulbeirat bestellt. Der Gemeinderat wählte Frau Stephan per Handzeichen.

**Vorverkauf**

**Buchhandlung Abraxas**  
07243 – 31511

**Stadtinformation**  
07243 -101-380




---

*Eigeninszenierung*

**Tratsch im Treppenhaus**

Schwank in 4 Akten von Jens Exler  
Regie: Bernd Hagemann

**Sa 13. Okt. 20 Uhr, So 14. Okt. 19 Uhr**

---

*Eigeninszenierung*

**Zartbitter**

bissig-böse Komödie von Lars Lienen  
Regie: Werner Kern

**Sa 20. Okt. 20 Uhr - Premiere**  
**So 21. Okt. 19 Uhr**

[www.kleinebuehneettlingen.de](http://www.kleinebuehneettlingen.de)  
[www.facebook.com/kleinebuehneettlingen](https://www.facebook.com/kleinebuehneettlingen)  
Goethestr. 10, 76275 Ettligen



## Förderung von über 800 000 Euro für Martinskirchenrestaurierung

### Ein Bauwerk von zentraler Bedeutung



*Die Martinskirche bildet mit dem Schloss und dem Rathaus den historischen Kern der Stadt (Foto: die Heiligenfigur über dem Haupteingang). Über 3,6 Millionen Euro muss die Kirche für die Restaurierung des Innenraumes in die Hand nehmen.*

Ihr Fundament gründet auf einer römischen Badeanlage und sie ist eines der wichtigsten kulturhistorischen Bauwerke in Ettlingen: die St. Martinskirche. 1988 malte Professor Emil Wachter die Decke des Gotteshauses aus, das Deckengemälde wie das gotische „Chörle“ mit seinen beeindruckenden Glas-

fenstern lockt viele Besucher ins Innere. Untersuchungen im vergangenen Jahr haben ergeben, dass es einen dringenden Renovierungsbedarf gibt sowohl innen wie auch außen in technischer, baulich-restaurativer und energetischer Sicht. Die Kostenschätzung liegt bei rund 3,6 Millionen Euro. Die

Kirchengemeinde hat bei der Stadt Fördermittel beantragt und darum gebeten, wegen der kulturhistorischen Bedeutung der Kirche den Investitionskostenzuschuss für Religionsgemeinschaften von derzeit 20 Prozent zu erhöhen.

Im diesjährigen Haushalt waren vorsorglich schon 310.000 Euro eingestellt, die jedoch zurzeit nicht in Anspruch genommen werden, weil noch keine abschließende Kostenberechnung vorhanden ist. Die Planungen für die Renovierungsmaßnahmen hat Dipl.-Ing. Matthias Buchmüller erstellt, der das Vorhaben im Rat kurz skizzierte. Zur Absicherung wurden vier ergänzende Gutachten angefertigt. Die kunstkonservatorische Sanierung des Innenraums beläuft sich auf 313.535 Euro.

Der Gemeinderat einigte sich zunächst mit knapper Mehrheit nach einem Antrag der FE/FW-Fraktion darauf, sowohl den Investitionskostenzuschuss für den Kircheninnenraum von 50 Prozent der Kosten zu deckeln auf maximal 160.000 Euro Förderobergrenze. Bei den übrigen baulichen Sanierungskosten abzüglich Kircheninnenraumrestaurierung beträgt die Deckelung bei einer 20-prozentigen Förderung maximal rd. 664.000 Euro. Die städtische Fördersumme belief sich damit auf maximal ca. 824.000 Euro), die auf die Haushaltsjahre 2019 und 2020 verteilt werden könnten.

Im Anschluss stimmte der Gemeinderat der geänderten Vorlage zu.

## Tanzen für die Bürgerstiftung



1 150 Euro überreichten Uli Haupt und Ingo Kemper an Bürgerstiftungsvorsitzenden Josef Offele v.r.n.l. im Bild Anna Pfeiffer.

Das TanzCenter Ettlingen unter der Leitung von Svenja Lazar und Ingo Kemper hatte für den Beginn der Sommerferien eine ausgefallene Idee: Unter dem Motto „Ettlin-

gen tanzt für den guten Zweck“ wurde an zehn Abenden zu Anfang und zu Ende der Sommerferien ein Tanzprogramm für Paare mit Vorkenntnissen angeboten. Besonder-

heit war, dass jeder kostenfrei teilnehmen konnte, aber die Gelegenheit bestand, für die Bürgerstiftung zu spenden. Ingo Kemper, „wir wollten nicht nur eine flexible Möglichkeit anbieten, Tanzkenntnisse aufzufrischen, sondern gerade in Zeiten, in denen immer mehr von gesellschaftlicher Spaltung die Rede ist, unsere Leitidee „Tanzen verbindet“ mit dem Anliegen der hiesigen Bürgerstiftung verknüpfen.

Die Resonanz bestätigt, dass wir damit richtig liegen.“ Insgesamt konnte das Tanzcenter vor wenigen Tagen einen Betrag von 1.150 Euro an den Vorsitzenden der Bürgerstiftung, Josef Offele, überreichen. Dieser bedankte sich für die Aktion und betonte: „Ich habe mich über diese Idee sehr gefreut, da ich selbst gerne tanze und um die positive Wirkung dieser Freizeitbeschäftigung weiß.“

Das Besondere aber ist, dass hier das TanzCenter Ettlingen mit der Freude vieler Menschen am Tanzsport eine gute Tat verbunden und die Arbeit der Bürgerstiftung auf ungewöhnliche Weise mit besonderer Breitenwirkung unterstützt hat“. Kemper und Offele machten bei dieser Gelegenheit deutlich, dass die Bürgerstiftung wegen ihrer Förderung sozialer und kultureller Projekte noch stärker im Bewusstsein der Ettlingerinnen und Ettlinger verankert werden muss: „Diese Stiftung muss uns allen ein Herzensanliegen sein.“ Weitere Infos unter [www.buergerstiftung-ettlingen.de](http://www.buergerstiftung-ettlingen.de)

## Handyparken im Gemeinderat

Parkgebühren bargeldlos mit Smartphone und App bezahlen, dies wird nach dem Willen des Gemeinderats bald möglich. Wie schon der vorberatende Verwaltungsausschuss stimmte das Gremium der Kooperation mit dem Anbieter smartparking-Plattform e.V. zu. Bei dem Verein handelt es sich um einen Zusammenschluss von Anbietern elektronischer Zahlungssysteme für bargeldloses Parken. Der Anbieter verpflichtet sich vertraglich, die Bezahldienste in Ettlingen vorzuhalten, so dass verschiedene Systeme von EasyPark bis Yellowbrick bargeldlose Zahlen an Parkscheinautomaten in der Stadt offerieren können.

Der Parkende entscheidet über bares oder bargeldlose Bezahlen, kann zwischen anmeldefreien und anmeldepflichtigen Services wählen und sucht selbst aus, ob er die Bezahlung per App, SMS, In-Car oder via Anruf erledigen möchte. Die Automaten müssen für dieses neue Angebot lediglich mit einer entsprechenden Information versehen werden. ‚Betroffen‘ sind rund 280 Stellplätze in der nördlichen Altstadt sowie in der Schiller-, Rastatter, Goethe-, Pforzheimer, Friedrich-, Sibylla- und Schleinkoferstraße. Der Vertrag zwischen smartparking-Plattform e.V. und der Stadt läuft zunächst einmal zwei Jahre.

Der Stadt entstehen keine Kosten, diese werden von den Nutzern der Handybezahlmöglichkeit getragen. Die Parkgebühren werden von den Handyparkfirmen abgewickelt gemäß der geltenden Parkgebührenverordnung und fließen der Stadt zu. Kontrollen, ob der digitale Parkschein ‚gezogen‘ wurde, können vom Kommunalen Ordnungsdienst über die Eingabegeräte erledigt werden.

## Aus dem Gemeinderat:

### Was wird aus Stahl-Areal?



Von 1969 bis 2010 war die namensgebende Firma Stahl am Standort am Herman-Löns-Weg. Aktuell werden die Gebäude von einem Logistik-Unternehmen genutzt. Schon mehrfach beriet der Gemeinderat über die Zukunft des Geländes. Eine städtebauliche Studie hält hochwertige Gewerbeflächennutzung für machbar. Die Ansicht zeigt die Lage des Geländes zwischen dem Papyrus-Areal und der Flächennutzungsplanfläche Neuwiesen (Entwurf: berchtoldkrass space&options).

Bereits vor Jahren hatte der Gemeinderat über die Zukunft des Geländes der Firma Stahl diskutiert; die Räte sahen dabei vor allem die auf das Plangebiet einwirkenden Immissionen kritisch für eine mögliche reine Wohnbebauung. Vielmehr sprachen sich die Fraktionen eher für gewerbliche Nutzung aus und die Verwaltung wurde beauftragt, alternative Nutzungskonzepte zu entwickeln. Geprüft werden sollte auch, ob die Stadt die Fläche kaufen könnte, zuletzt wurde im März 2017 von Stahl ein Kaufangebot über 4,5 Mio. Euro offeriert, das entspricht 206 Euro/Quadratmeter zuzgl. Abbruchkosten und eventuell Altlastensanierungskosten.

In den Fokus der Betrachtungen rückte das Stahlareal mit den Überlegungen zur Konversion des Papyrus-Areals und der im Wohnbauflächenatlas geplanten Aktivierung der Flächennutzungsplanfläche Neuwiesen: durch diese beiden Zukunftsplanungen wird im direkten Umfeld zum Stahlareal in den nächsten Jahren ein Stadtentwicklungsprozess angestoßen, der eine umfassende Betrachtung notwendig macht. Anna Eiden vom Planungsamt erläuterte skizzenhaft die Überlegungen.

Es geht unter anderem um die verkehrsmäßige Anbindung der beiden Gebiete an das überörtliche Erschließungsnetz sowie ein Gesamtentwicklungskonzept. Das Stahlareal übernimmt eine Scharnierfunktion zwischen bestehender und künftiger Nutzung. Als Ziel einer Stadtentwicklungsplanung

wurde der Standort als Potenzialfläche für IT Unternehmen identifiziert, sowie für eine Kombination aus Gewerbe und Freizeitangeboten. Die Alb spielt eine wichtige Rolle als Freizeit und Erlebnisraum mit Naherholungsfunktion und durch den Albwander- und Albradweg. Zudem ist der Bereich ein Teilstück des Grünen Rings und somit die Querverbindung von Neuwiesen zum Bahnhof West. Eine Entflechtung des Verkehrs könnte erreicht werden, zudem ist die Anbindung des Areals an die ÖPNV-Haltestelle Neuwiesenreben zu berücksichtigen.

Auf diesen Rahmenbedingungen hat das Büro berchtoldkrass space&options, Karlsruhe, eine Studie mit drei Entwicklungsoptionen erarbeitet. Vor allem die Optionen 2 und 3, die eine hochwertige Gewerbeflächenentwicklung entwirft unter Erhalt von Teilen der ehemaligen Produktionshallen, hat den Reiz höherer Ausnutzung bei dennoch kleinteiliger Gewerbeinheitsnutzung. Die Alb soll als Freizeiterlebnisraum aktiviert und durch Nutzungen wie Gastronomie gestärkt werden. Auch der Bau eines Kindergartens zur Deckung des Bedarfs könnte mit einbezogen werden.

Auf Basis der Studie wird die Verwaltung dem Grundstückseigentümer die Ziele für eine Entwicklung des Areals erläutern; gemeinsam werden dann alle Optionen weiterverfolgt. Wird ein Nutzungskonzept realisiert, bedingt dies die Aufstellung eines Bebauungsplans.



JAZZ-CLUB ETTLINGEN  
WWW.BIRDLAND59.DE

FREITAG, 12.10.18

**Mafalda**

Jazz Cabaret  
par excellence

Eintritt 16 €, erm. 11 €

Vorschau: Freitag, 19.10.18

Tenor Madness

Karten an der Abendkasse  
Konzertbeginn 20:30 // Einlass 19:30  
Pforzheimer Str. 25 // KELLER DER MUSIKSCHULE





## Widerspruchsmöglichkeiten gegen Datenweitergabe aus dem Melderegister

Zum 01. November 2015 ist das neue Bundesmeldegesetz (BMG) in Kraft getreten. Das Gesetz lässt in bestimmten Fällen den Widerspruch gegen die Datenweitergabe an Dritte zu. Diese Übermittlungssperren werden auf Antrag im Melderegister eingetragen und gelten bis zu ihrem Widerruf. Folgenden Datenübermittlungen kann widersprochen werden:

### Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache.

Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten. Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.

### Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten zum Zwecke der Information der Unionsbürgerinnen und Unionsbürger bei Wahlen und Abstimmungen

Bei Wahlen und Abstimmungen, an denen auch ausländische Unionsbürgerinnen und Unionsbürger teilnehmen können, dürfen die Meldebehörden die in § 44 Absatz 1 Satz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) bezeichneten Daten (Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache) sowie die Angaben über die Staatsangehörigkeiten dieser Unionsbürgerinnen und Unionsbürger nutzen, um ihnen Informationen von Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen zuzusenden, vgl. § 2 Absatz 3 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz (BW AGBMG).

Die betroffenen Personen haben das Recht, der Nutzung ihrer Daten zu widersprechen. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

### Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58b des Soldatengesetzes können

sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übermittlung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift. Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.

### Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften.

Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften. Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.

### Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums. Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.

### Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 Bundesmeldegesetz (BMG) Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften.

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.

**Wird keine Datenübermittlung bzw. Presseveröffentlichung von Jubiläen und/oder eine Ehrung gewünscht, genügt die Vorsprache im Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen bzw. die Übersendung eines formlosen Schreibens (auch E-Mail, Fax). Auf [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de) sind auch entsprechende Anträge hinterlegt (unter "Formulare" bei "Antrag Eingang Übermittlungssperre" und "Ehrung und Veröffentlichung von Alters- und Ehejubilaren/Muttertag"). Eine telefonische Antragsstellung ist leider nicht möglich. Sollte in der Vergangenheit schon der Datenübermittlung bzw. Veröffentlichung von Jubiläen in der Presse und Ehrungen widersprochen worden sein, ist ein neuerlicher Antrag nicht erforderlich.**

Das Bürgerbüro, Schillerstr. 7-9, Tel. 101-222, Fax 101-528, E-Mail: [ordnungsamt@ettlingen.de](mailto:ordnungsamt@ettlingen.de), und die Ortsverwaltungen stehen für Fragen gerne zur Verfügung.

## Spenden im Gemeinderat

Folgende Spenden gingen ein: 706,14 Euro fürs Schulobst, 500 Euro für den Kindergarten Schluttenbach, 50 000 Euro die Toilettenanlage für die Hans-Thoma-Schule, 2000 Euro für die Ausstellung Geschichte der Körperpflege und des Badewesens sowie 50 Euro für ein Zusatzschild beim Wasensteg. Der Gemeinderat stimmte der Spendenanfrage ohne weitere Aussprache zu.



## SchlossKulturNacht

Sa. 20.10., 18 - 24Uhr



### Eine rauschende Festnacht für alle Sinne!

90 Künstlerinnen und Künstler aus den Bereichen Musik, Tanz und Kabarett sind bei der SchlossKulturNacht am 20. Oktober zu Gast im Ettliger Schloss. Eine davon ist die aus Ettligen stammende Ausdruckstänzerin Freia Leonhardt, die zusammen mit der Cellistin Isabel Eichenlaub ihr Programm „Frei mein Rot Seelengewand“ im Rittersaal präsentiert.

Agua Nova, die seit vielen Jahren etablierte Jazzband aus Karlsruhe und der Pfalz, verfügt über ein breites Repertoire an Jazz-, Swing- und Bossa Nova Stücken. Neben Standards des Jazz werden Sie am Abend Stücke von Joshua Redman, John Scofield, Pat Metheny, Chick Corea, Joe Henderson uvm. zu hören bekommen, ein bunter Strauß verschiedener Stile. Die Musiker sind: Axel Grunewald (sax), Thomas Albiez (git), David Moss (b), Winfried Speeter (dr).

Auch das Museum hat von 18 bis 24 Uhr geöffnet, es sind spannende Kurzführungen und Bildinterpretationen von Ilmar Klahn und Axel Traub zu sehen. Schloss, VVK 18 €/AK 20,50 €



## Folknacht

Sa., 10.11., 19 Uhr



Wir feiern das Jubiläum 10. Jahre Folknacht! An diesem Abend präsentieren wir vier interessante und hochkarätige Folkbands.

Das deutsch-schwedische Trio Larsson Mayr kreiert mit Geige, Akkordeon, Nyckelharpa, Gitarre und tief berührendem Gesang ein Klangbild, das von „nordisch-melancholisch“ bis impulsiv und energiegeladen reicht. Bagad Kiz Avel schaffen mit Bombarden, Dudelsäcken und Percussion einen satten Sound für traditionelle bretonische Tänze. Eine Bagad ist die bretonische Version einer Marching-Band. Außerdem spielen Fourth Moon und Hotel Palindrone.

**Wer Tanzen mag: Tanzkurs** am Fr 09.11., 19 - 21 Uhr (Fortgeschrittene) und Sa 10.11., 14 - 17 Uhr (Anfänger) im Bürgerkeller der Stadthalle.

Tanzkurs: VVK/ TK 15 €. Folknacht: VVK 22€, AK 25€, Kombikarte Folknacht + Tanzkurs 32€.



Karten: Stadtinfo Ettligen, Tel. 07243 101-333, ettlingen.de, reservix.de  
VVK-Preise zzgl. Reservix-Gebühr.

## Ettligen hat mich fasziniert



Durch Zufall sei sie nach Ettligen gekommen, ließ Sandra Gintaut-Lutz Oberbürgermeister Johannes Arnold und Sabine Süß vom Stadtmarketing bei ihrem Ladenbesuch wissen. Und sie war so fasziniert von der Stadt an der Alb, dass sie in der Kronenstraße ihren dritten Modeladen eröffnete. Die beiden anderen Läden sind in Oberstdorf und Kirchzarten. Augenfällig sei, dass viel Wert daraufgelegt werde, eine schöne Innenstadt zu haben, unterstrich Gintaut-Lutz. Sie sei mit offenen Armen in der Kronenstraße empfangen worden, die sie als eine Einheit empfinde. Süß machte auf die Werbegemeinschaft und die unterschiedlichen Veranstaltungen wie Shopping Lounge oder Herbstmarkt aufmerksam. Da werden wir natürlich mit von der Partie sein, so Gintaut-Lutz.

## Von der Alb zum Panoramaweg



Eine kleine geführte Wanderung am 14. Oktober um 15 Uhr durch Ettligen mit „historischen Hintergründen“ bietet das Museum an. Treffpunkt ist die Albbrücke am Rathaus und von dort geht es am Flüsschen entlang. Über die Seufzerallee spaziert man über den Robberg und zum „Weißen Häusle“, das 1520 als Feldhüterhäusle gebaut wurde und auch mit dem Namen Goethe in Verbindung steht. Eine wunderbare Aussicht bietet dann noch das Ziel des Bismarckturms. Bitte festes Schuhwerk tragen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Karten sind im Vorverkauf am Museumsshop im Schloss erhältlich und müssen spätestens 15 Minuten vor Beginn abgeholt werden. Reservierung: 07243 - 101 273, 2 Stunden - 6 €, bei starkem Regen fällt die Wanderung aus (Info am Wochenende: 101 259).



# schubertiade.de

Forum für  
Liedkunst

*Leise flehen meine Lieder*

## Franz Schubert

### Schwanengesang

## Weber

ausgewählte  
Lieder

**Hanno Müller-Brachmann**  
Bassbariton

**Thomas Seyboldt**  
Klavier

**14. Oktober 19 Uhr**

**Schloss Ettlingen** Asamsaal

In Zusammenarbeit mit dem Kulturamt der Stadt Ettlingen  
Künstlerische Leitung: Thomas Seyboldt  
Unter der Schirmherrschaft von Minister a. D. Dr. Erwin Vetter  
Eintritt: 32 €, erm. 18 €  
Mitglieder 25 €

Vorverkauf:  
Ettlingen: STADTINFORMATION Tel. 07243/ 101-380  
Buchhandlung ABRAXAS  
Karlsruhe: Musikhaus SCHLAILE

Mit freundlicher Unterstützung von:  
HOTEL RESTAURANT  
E R B P K I N G  
Pforzheim

Info & Karten [www.schubertiade.de](http://www.schubertiade.de)

Konzertkarten kosten 32 Euro (ermäßigt 18 Euro), Mitglieder des Freundeskreises zahlen 25 Euro. Die Karten gibt es bei der Stadtinformation (07243/101-380) und der Buchhandlung Abraxas, beim Musikhaus Schlaile in Karlsruhe, unter [www.schubertiade.de](http://www.schubertiade.de) sowie Restkarten an der Abendkasse.

### Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde von Oberbürgermeister Johannes Arnold ist am **Diens- tag, 23. Oktober von 15 bis 17 Uhr** im 2. OG der Sparkasse. Bitte melden Sie sich im Büro des Oberbürgermeisters, Klaudia Riemann, 07243/101 204 an und skizzieren Sie kurz das Thema, damit die entsprechenden Unterlagen zur Sprechstunde vorliegen.

### Fundsachenversteigerung am 24. Oktober

Das Ordnungsamt versteigert am 24. Oktober ab 14 Uhr in der Pausenhalle der Schil- lerschule, Scheffelstraße 1, wieder diverse Fundsachen (überwiegend Fahrräder). Die Gegenstände können ab 13.30 Uhr besich- tigt werden.

### Waffen- und Gaststätten- behörde geschlossen

Die Waffen- und Gaststättenbehörde, Schil- lerstr. 7-9, ist wegen einer Fortbildung vom 15. - 19. Oktober geschlossen.

### Benefizgedanken als verbindendes Element

Marc Marschall und BigBand des Landratsamtes Karlsruhe gemeinsam auf der Bühne

Wenn die BigBand des Landratsamtes Karlsru- he am Freitag, 19. Oktober, zu ihrem 20-jährigen Jubiläum ein Gala-Konzert in der Stadthalle gibt, wird auch ein besonde- rer Gast mit auf der Bühne stehen: Als die Anfrage zu einem gemeinsamen Konzert kam, sagte Marc Marshall spontan zu. „Mir gefällt es, wenn Musikerinnen und Musiker in ihrer Freizeit, dieser Leidenschaft nach- gehen und auf hohem Niveau ihr Publikum begeistern. Ich habe schon mit einigen Big- Bands zusammengearbeitet, jedoch noch mit keiner von einem Landratsamt.“

Ich freue mich schon sehr auf unseren ge- meinsamen Auftritt“, erzählte Marc Mar- shall, der sich mit Landrat Dr. Christoph Schnaudigel und Bandleader Marco Vincenzi traf. „Wir haben uns für ein Benefizkonzert entschieden, wir bitten um Spenden für die sechs Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren des Landkreises Karlsru- he“.

Einlass für das Gala-Konzert 18.30 Uhr, Be- ginn: 19.30 Uhr, Platzwahl ist frei, ebenso der Eintritt. Einlass erfolgt jedoch nur mit Karten, die beim Amt für Schulen und ÖPNV des Landratsamtes Karlsruhe erhältlich sind. 0721 / 936 59160 und 0721 / 936 59630, schulen.kultur@landratsamt-karlsruhe.de, Spendenkonto des Landkreises Karlsruhe bei der Landesbank BW IBAN: DE76 6005 0101 7402 0454 08, BIC: SOLADEST600, Stichwort: „Spende BigBand“

### Trauercafé „Kornblume“

Offene Begegnung für trauernde Menschen Hier können Trauernde ohne vorherige An- meldung andere Menschen in ähnlichen Situationen treffen und Informationen und Hilfsangebote erhalten. Die Teilnahme ist kostenlos.

Das Trauercafé „Kornblume“ ist einmal mo- natlich geöffnet, jeweils am 3. Mittwoch im Monat **am 17. Oktober** von 17 – 19 Uhr in der „Scheune“ des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Str. 31 (Innenhof).

Faltblatt bzw. Termine erhältlich beim Hos- pizdienst Ettlingen, Pforzheimer Str. 33b, Tel. 07243/ 9454-240, [info@hospizdienst-ettlingen.de](mailto:info@hospizdienst-ettlingen.de).

## Obstbaumaktion beginnt

### Stadt fördert die Streuobstbestände



Die Stadt Ettlingen fördert auch in diesem Jahr die Anpflanzung von Obstbäumen in Gärten und Wiesen auf ihrer Gemarkung. Mit der Aktion fördert die Stadt die Artenvielfalt und den Erhalt von Streuobstwiesen, als einen wertvollen Teil der heutigen Kulturlandschaft. Es werden zudem einige alte Apfelsorten angeboten, die für Allergiker als besonders verträglich gelten, so z. B. die Sorten Alkemene, Boskop, Glockenapfel, Goldparmäne, Prinz Albrecht von Preußen und Roter Berlepsch.

Aus ökologischen Gründen und zum Schutz seltener und vom Aussterben bedrohter Höhlenbewohner, wie Fledermäuse, Gartenrotschwanz und Steinkauz, gibt es die Bäume hauptsächlich als Hochstämme. Erhält-

lich sind verschiedene Sorten von Birnen-, Zwetschgen-, Kirsch- und Mirabellenbäumen. Mit Hilfe des städtischen Zuschusses können die Obstbäume inkl. einem Pflanzpahl und einem Verbissschutz zum Preis von 10 Euro pro Stück erworben werden. Die genaue Sortenliste liegt im Bürgerbüro, den Ortsverwaltungen und den Ämtern in der Ottostraße 5 aus oder kann auf der Internetseite der Umweltabteilung heruntergeladen werden.

Die **Bestellannahme läuft bis zum 29. Oktober**. Die Bäume sind am Samstag, 10. November, von 9 bis 13 Uhr bei der Baumschule Hasenhündl in Schluttenbach, Lange Str. 41 abzuholen. Die Bezahlung erfolgt bei der Abholung.

Die städtische Förderung gilt ausschließlich für Gärten und Obstbaumwiesen im Außenbereich auf Gemarkung der Stadt Ettlingen. Die Interessenten haben bei der Bestellung außer ihrer Anschrift und Telefonnummer, auch die Nummer des Flurstücks auf dem die Bäume gepflanzt werden sollen und den Namen des Gewanns anzugeben.

Nähere Auskünfte hierzu erteilt der Umweltkoordinator Peter Zapf, 07243 101-408. Die vollständig ausgefüllten Bestellformulare sind schriftlich, per Fax an 07243 101-854 oder per E-Mail an [umwelt@ettlingen.de](mailto:umwelt@ettlingen.de) einzureichen.

## Tag der Polizei

### Einbruchschutz – Radcodierung – Einsatzfahrzeuge



Am Tag der Polizei in Ettlingen macht das Informationsfahrzeug des Landeskriminalamtes Baden-Württemberg am Donnerstag, 11. Oktober von 10 bis 18 Uhr Station auf dem Marktplatz. In dem „iMOBIL“ bekommt man richtige Tipps zur Sicherung von Fenstern, Türen und anderen Bereichen des Hauses, der Wohnung oder auch des gewerblichen Objektes.

Eine Vielzahl an Exponaten macht deutlich, wie man sich wirkungsvoll schützen kann. Aber auch die Prävention wird groß geschrieben rund um das Thema Opferschutz mit dem Schwerpunkt der Betreuung nach Einbrüchen. Das Ettlinger Revier bietet noch weitere Facetten der polizeilichen Arbeit.

Wer schon immer mal einen Blick in einen modernen Funkstreifenwagen werfen wollte, hat dazu am 11. Oktober Gelegenheit. Ob die Polizei vielleicht der Traumberuf werden könnte, erfährt man am Stand der Einstellungsberatung, dort beantworten Beamten/-innen Fragen rund um den Polizeiberuf. Selbstredend gibt es auch eine Radcodierungsaktion des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs, der auch für Fragen zur Verfügung steht.

Mit einem Informationsstand wird auch FÖSSL vor Ort sein.

## Überfüllte Mülleimer: Einfach die 115 wählen



*Fast 600 Müllgefäße wird Gerhard Uhrig links mit der 115 bekleben neben ihm SPD-Fraktionsvorsitzender Asché, Baubetriebshofleiter Ruml und IG-Ettlingen-West-Vorsitzender Derer.*

Trotz mehrfacher Leerung am Tag, irgendwo quillt immer ein Mülleimer über. Damit nicht die Pizzakartons, Taschentücher oder Hundekotbeutel neben dem Eimer landen, was leider nicht selten passiert, auch wenn der Mülleimer leer ist, kann man die 115 anrufen und die Straße nennen, wo der Mülleimer steht. Die Idee geht auf eine Idee von SPD-Stadtratsfraktionsvorsitzenden René Asché zurück, der gemeinsam mit dem IG-Vorsitzenden von Ettlingen-West Markus Derer

einen Rundgang unternommen hat. Gerade im Hochsommer sind die Eimer oft übervoll, wusste Baubetriebshofleiter Norbert Ruml. „Unser Stammfahrer Mark Andretzky ist sehr gewissenhaft und engagiert“, lobte Ruml. An Markttagen leert er zweimal am Tag die Mülleimer in der Innenstadt. In den kommenden Wochen wird Gerhard Uhrig die gut 600 Mülleimer, Glascontainer und Hundestationen mit dem Aufkleber, der eine mehr als klare Aussage hat, bekleben.

## Auftragsvergabe für Holzerntearbeiten

Der Gemeinderat gab grünes Licht, dass ein Unternehmen aus Pfinztal vom 2. November 2018 bis zum 1. November 2022 Holzerntearbeiten im Ettlinger Stadtwald durchführen wird. Von den 15 000 Festmetern wird das Unternehmen rund 10 000 Festmeter im kominierten Verfahren bearbeiten, sprich nach der Fällung wird das Holz unmittelbar an den Weg verrückt durch ein- und dasselbe Unternehmen.

Die Arbeitsergebnisse des beauftragten Unternehmens waren bislang positiv. Um zwölf Prozent pro Festmeter sind die Holzerntekosten gestiegen, die für vier Jahre festgezurr sind. Der Jahrespreis liegt bei 252 500 Euro.



## Die dritte Kerze auf der Geburtstagstorte – Begegnungsladen K26 feiert sein Dreijähriges



Buntes Treiben herrschte in und um das K26 vergangenen Samstag: das Dreijährige wurde gebührend gefeiert.



Alle hier tätigen ehrenamtlichen Gruppen luden ein, um sich und ihre Angebote vorzustellen. „Ein Ort für bürgerschaftliches Engagement am Eingang unserer Stadt, der direkt vermittelt, dass bei uns jeder willkommen ist“, so Oberbürgermeister Johannes Arnold.

Die verschiedenen Kooperationspartner hatten für ein pralles Programm gesorgt. Beim

Stand des „Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderung“ hatten die Besucher die Gelegenheit spezielle Alterssimulationsanzüge und einen Rollstuhlparcours zu testen, um zu erleben, wie sich körperliche Einschränkungen im Alltag auswirken. „Anstrengender als gedacht“, berichtet Kilian Waid, Auszubildender der Stadt Ettlingen. Außerdem sorgte der Verein im Kaffeemobil

mit Kuchenspenden für das leibliche Wohl. Türkischen Tee und herzhaft Spezialitäten boten die Frauen des türkisch-islamischen Kulturvereins an. Der Arbeitskreis Asyl versorgte die Gäste mit Kaltgetränken. Kreative Energien wurden beim Basteltisch von art Ettlingen freigesetzt. Das Ergebnis waren dekorative Mandala-Dosen. Ähnlich kreativ war es beim Ratequiz „Montagsmaler“ des effeff, wo herzlich über das Maltalent des einen oder anderen gelacht wurde.

Die Schrauber des Arbeitskreises Asyl waren mit ihrer Mitmach-Werkstatt vor Ort und zeigten Tricks und Handkniffe, die alte Drahtesel wieder in Fahrt brachten. Die Bewerbungscoaches und die Stadtbibliothek hatten einen gemeinsamen Infotisch mit Berufsquiz und der Verein „Freunde für Fremde“ informierte rund um die Beratung.

Musikalisch umrahmt wurde der „Tag der offenen Tür“ von der Gitarrengruppe „Gongx“. Eine vierköpfige multikulti Band, die sich erst vor wenigen Monaten zusammengefunden hatte, und ihren ersten großen Auftritt vor Publikum passend im Begegnungsladen feierte.

Ein herzlicher Dank geht an alle Ehrenamtlichen, ohne die dieser Tag und das gesamte Projekt des Begegnungsladens nicht funktionieren würde.

### Museum: Kinderkunstschule in den Herbstferien

Mittwoch, 31.10., 15 - 17 Uhr, ab 7 Jahre

#### Schwammgesichter und Bürstenköpfe

Um Wasser und Badevergnügen geht es in der neuen Ausstellung des Museums. Dazu passend basteln wir in diesem Workshop aus Schwämmen, Bürsten und Zahnbürsten lustige Figuren, mit denen wir sogar Theater spielen können.

(Kosten: 8 €, Anmeldung 07243/101471)

Wir können den Tod nicht abschaffen, würdeloses Sterben schon.

Hospiz ist da, wo Menschen sind. Auch bei dir vor Ort.



### Welthospiztag 2018

Samstag, 13. Okt. von 9.00 – 13.00 Uhr auf dem Marktplatz

Niemand will einsam leben. Warum sollten wir so sterben?

Du kannst dich vor allem drücken – aber nicht vor dem Tod.

Am Ende zählt der Mensch.

Gestorben wird immer. Darüber gesprochen aber oftmals zu wenig.

Informationen zu den Angeboten des Hospizdienstes, des Palliative Care Teams, des Hospiz „Arista“ und des Fördervereins.

Hospiz: Leben dürfen bis zum Tod

DO, 18. Okt. 2018 · 19 Uhr  
Stephanus-Stift „Stadtgarten“  
Ettlingen · Am Stadtbahnhof 4



Vortrag

## Heidi Sand

### Der Tod mein ständiger Begleiter

Erst Darmkrebs, dann der Mont Everest

Heidi Sand berichtet eindrucksvoll wie sie mit dem Tod als Begleiter in ihrer Krankheit und bei der Gipfelbesteigung umgegangen ist, und wie sie diese Eindrücke in ihrer Kunst verarbeitet.

Eintritt frei – um Spenden für die Hospizarbeit in Ettlingen wird gebeten.

Eine Teilnahmebestätigung wird ausgestellt.

**Hospizdienst Ettlingen**  
Hospiz- u. Palliativzentrum Arista  
Pforzheimer Str. 33 b · 76275 Ettlingen  
Telefon 07243 9454-240  
info@hospizdienst-ettlingen.de

### Personalausweise und Reisepässe

Beim **erstmaligen Antrag** bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden.

**Personalausweise**, beantragt vom **20. bis 26. September**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe**, beantragt vom **10. bis 13. September**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden. Öffnungszeiten montags und mittwochs 7 - 16 Uhr, dienstags 8 - 16 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222. Um Wartezeiten zu vermeiden, kann ein Termin unter [www.ettlingen.de/otv](http://www.ettlingen.de/otv) vereinbart werden.

## Palliativkurs 2018

für pflegende Angehörige und solche, die sich auf so eine Situation vorbereiten möchten.

Wenn Heilung nicht mehr möglich zu sein scheint, gilt es, den kranken Menschen mit einem „fürsorglichen Mantel“ (= Pallium, palliare) zu „umhüllen“. Der Hospizdienst Ettlingen bietet drei Abende mit palliativen Themen an. Es wird auch genug Raum für Erfahrungsaustausch geben. Bei Bedarf werden ergänzende Abende angeboten.

### Termine:

Dienstag, 23. Okt., 18- 20 Uhr

„Der Mensch und seine Krankheit“

Dienstag, 30. Okt., 18 - 20 Uhr

„Wahrnehmung und Kommunikation, unterschiedliche Schmerzdimensionen“

Dienstag, 13. Nov., 18 - 20 Uhr

„Nahrung und Flüssigkeit am Lebensende, Anzeichen des Todes, bekannte und vergessene Sterberituale“

Ort: Seminarraum im Hospiz- und Palliativzentrum, Pforzheimer Str. 33c (DG) Ettlingen, Keine Kosten - um eine Spende wird gebeten

Eine Anmeldung ist erforderlich.

**Kursleitung:** Petra Baader, Palliativ-Pflegekraft, Leiterin des Hospizdienst Ettlingen, Claudia Glasstetter, Palliativ-Pflegefachkraft  
Anmeldungen bitte an den Hospizdienst Ettlingen, Hospiz- und Palliativzentrum „Arista“, Pforzheimer Str. 33 b.

Telefon 07243 9454-240,

Mail: info@hopizdienst-ettlingen.de

**WEIHNACHTS JAZZ**  
Vorweihnächtliches Benefizkonzert

Das Hilfswerk Lions Club Karlsruhe Turmberg e.V. präsentiert

**PETER LEHEL & SANDIE WOLLASCH**

Peter SCHINDLER Matthias HAUTSCH

**Fr, 30. November 2018**  
Barockkirche St. Dionysius  
in Ettlingenweier

... SAVE THE DATE ...

Einlass: 18.30 Uhr, Beginn 19.30 Uhr  
Tickets: www.lions-jazz.de | Abendkasse 20,00 €

Freuen Sie sich auf eine besondere musikalische Begegnung der Karlsruher Ausnahmekünstler Peter Lehel, Sandie Wollasch, Peter Schindler und Matthias Hautsch beim „Weihnachts-Jazz“ des Lions Club Karlsruhe Turmberg e.V.

**Veranstalter**  
Hilfswerk Lions Club Karlsruhe Turmberg e.V.

**Zugunsten**  
Hospiz Arista Ettlingen und Sprachförderung in Brennpunkt-Kindergärten und -Schulen

www.lions-jazz.de

## ettlingen@digital

### Alles neu!? Internetbasiertes Editieren für Vereine und Institutionen erfolgreich angelaufen

Inzwischen sind drei Wochen ins Land gegangen, seit das neue Redaktionssystem für das Amtsblatt an den Start gegangen ist. Das internetbasierte System macht möglich, dass Vereine und Institutionen ihre Berichte und Ankündigungen selbst einstellen können, auch das Hochladen von Fotos stellt keine Herausforderung dar. Mit ein Vorteil der Umstellung ist es, dass die Verantwortlichen besser in die Zukunft planen können, Urlaubszeiten können durch vorausschauendes Einstellen überbrückt werden. Weiterer Vorteil ist, dass die Berichte überall dort eingegeben werden können, wo ein Internetzugang besteht, noch während der Veranstaltung oder des Sportevents beispielsweise; der E-Mailverkehr entfällt. Ankündigungen von Ereignissen können für weitere Ausgaben aktiviert werden, zudem können mehrere Autoren pro Rubrik schreiben oder aber ein Autor kann sich für mehrere Rubriken berechtigen lassen.

„Damit tut die Stadt auch mit ihrem Printmedium einen Schritt in Richtung Digitalisierung“, kommentierte Oberbürgermeister Johannes Arnold. Selbstverständlich wird es das Amtsblatt, das schon seit Jahren auch online verfügbar ist, weiterhin in gedruckter Form geben, daran ändert sich nichts.

Die Benutzerfreundlichkeit des von der Nussbaum Medien GmbH angebotenen „artikelstar 4.1“, die aufwändige Schulungen obsolet macht, zeigt sich in der überwiegend positiven Resonanz von Seiten der Schriftführer und Pressewarte der Vereine, denen an dieser Stelle Dank gesagt werden darf. Denn die Ehrenamtlichen haben sich intensiv mit dem System befasst und die Umstellung gut bewältigt. Fragen zum „artikelstar“ können per Telefon unter Tel. 07033 525-345 oder per Mail an cms@nussbaum-medien.de geklärt werden. Zudem steht die Redaktion nach wie vor für Fragen zur Verfügung.

Hand in Hand mit dem neuen Redaktionssystem ging quasi als Nebeneffekt eine behutsame optische Veränderung des Amtsblatts einher, die sich vor allem in der Neugestaltung des Titels manifestiert. Dort sind neben dem formatfüllenden Hauptbild in einer seitlichen Leiste so genannte „Teaser“ platzierbar: bis zu vier kleinere Felder vermitteln weitere oder ergänzende Informationen auf einen Blick.

Schriftbild und Gestaltung sind mehr als bislang am „Corporate Identity“ orientiert, worunter man das Selbstverständnis oder die „Persönlichkeit“ nebst Erscheinungsbild der Stadt versteht.

Nach wie vor finden sich Kernstadt und Stadtteile in Form der Wappen auf dem Titel, sie wurden als identitätsstiftendes Element beibehalten.

## Familie

### TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Epernayer Straße 34, 76275 Ettlingen, Tel.: 07243 / 945450 www.tev-ettlingen.de

Beratung bei allen Fragen zur Tagesbetreuung von Kindern

Qualifizierte Vermittlung und Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zwischen Eltern und Tageseltern

Qualifizierung und fachliche Begleitung von Tagesmüttern und -vätern.

Tel.: 07243 / 945450, Mail: info@tev-ettlingen.de. Homepage: www.tev-ettlingen.de. Telefonisch erreichbar: Mo.-Fr. 9 - 12 Uhr und Mo., Di., Do. 13-15 Uhr, bitte auch auf Anrufbeantworter sprechen oder aber eine E-Mail schreiben, wir melden uns.

### Impressum

**Herausgeber:** Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM *Medien* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048,

www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

**Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.**

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die

Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates

Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:**

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

**Büro für Anzeigenannahme:**

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310.

E-Mail: ettlingen@nussbaum-medien.de Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de



## Frauen- und Familienzentrum effeff

### effeff – Ettlinger

#### Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2,  
Telefon-Nr.: 07243/12369,  
Homepage: www.effeff-ettlingen.de,  
email: info@effeff-ettlingen.de.

Telefonisch erreichen Sie uns Di.&Do. 10-12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff Büro.

## Tolle Veranstaltungen mit dem effeff

### effeff ist dabei - beim Spielefest und beim Tag der offenen Tür!

Schon seit vielen Jahren ist das effeff beim Spielefest im Horbachpark dabei, so auch in diesem Jahr. Unsere Pädagogin Sandra von der Betreuten Spielgruppe begeisterte die Kinder beim Sackhüpfen, während viele ehrenamtliche Helfer leckere Waffeln backten und Würstchen brieten. Trotz des Windes, der das Fest ein wenig früher als sonst beendete, war die Stimmung wie immer fröhlich! Beim Tag der offenen Tür im „K26“ engagierte sich das effeff-Team ebenfalls. Das Ratespiel „Montagsmaler“ wurde begeistert sowohl von den deutschen als auch von den ausländischen Teilnehmern gespielt. Vielen Dank allen, die das effeff so toll unterstützen und bei den Veranstaltungen dabei sind!

### 20 Kinder erleben eine spannende Lesenacht

Am letzten Freitag fand wie immer im Herbst die Lesenacht für Kinder im effeff statt. 20 Kinder im Alter von 6-10 Jahren lauschten gebannt den beiden Geschichtenerzählerinnen Andrea und Karin. Die Großen haben auf vielfachen Wunsch „Die unendliche Geschichte 2“ von Michael Ende weiterhören wollen, die kleineren Kinder lasen zuerst ein Abenteuer der „Knallerbsenbande“ und nach einer Pause, in der es für alle frisch gebackene Waffeln gab, das neue Buch vom „Räuber Hotzenplotz“. Dann der krönende Abschluss: Lagerfeuer und Stockbrotgrillen und noch mal eine gemeinsame Abschlussgeschichte für alle. Vielen Dank allen liebevollen Helfern im Hintergrund!

### Kinderfriseurin kommt

Am Donnerstag, 18. Oktober, kommt wieder die Kinderfriseurin ins Offene Cafe. In der Zeit von 16-18 Uhr schneidet sie den kleinen Kindern die Haare.

Bitte melden Sie sich kurz im effeff-Büro, wenn Sie Interesse daran haben. Im „Offenen Cafe“ sind alle herzlich eingeladen, bei Kaffee und Kuchen miteinander ins Gespräch zu kommen. Die Kinder dürfen im großen Spielzimmer spielen.

## AK Demenz

Begegnungszentrum am Klösterle  
Klostergasse 1, Ettlingen  
Handy: 01 76 - 38 39 39 64  
E-Mail: info@ak-demenz.de  
Homepage: www.ak-demenz.de  
Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich.  
Geboten werden:  
**Beratung und Einzelgespräche** nach telef. Vereinbarung im Begegnungszentrum.  
**Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen**, einmal im Monat, mittwochs von 15 bis 16.30 Uhr im Stephanusstift am Stadtgarten, im Weißen Wohnzimmer, 1. OG.  
Neuer Termin: **7. November**

**Stammcafé im Begegnungszentrum**  
einmal im Monat dienstags ab 14.30 Uhr.

Nächster Termin: **30. Oktober**  
**Einsatz von DemenzhelferInnen**  
bei Betroffenen

**Lesecke in der Stadtbibliothek**  
spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

## Senioren

### Bewegte Apotheke

Die Termine der „Bewegten Apotheke“ finden Sie wochenweise in der Rubrik „Veranstaltungen und Termine“.

### Begegnungszentrum

Klostergasse 1, 76275 Ettlingen,  
Tel. 07243 101524 (Rezeption),  
101538 (Büro), Fax 718079  
E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de,  
Homepage: www.bz-ettlingen.de

**Beratung und Information:**  
Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

**Cafeteria:**  
Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr

**Sprechstunden des Seniorenbeirates:**  
Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

**Über das Zentrum sind verschiedene Dienste zu erreichen:**

**Taschengeldbörse** – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinanders.  
Ettlinger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten im Haushalt, im Garten, am Computer und ähnlichen Tätigkeiten, Tel. 07243 101524.

**Telefonkette** – Ein freundlicher Morgenruß per Telefon, den man selbst weitergibt. Zeitpunkt, Gesprächsdauer sowie Auszeiten bestimmt jedes Mitglied selbst; gemeinsame Treffen finden 2 x jährlich statt. Kontakt über Tel. 101524 oder 101538.

**Haustier-Notdienst** – Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder deren Vertretung: Maud van den Kerkhoff, Tel. 0152 05653297 (privat/AB).

### Großelternprojekt „Leih-Oma/Opa“

Sie möchten als Seniorin/Senior fehlende Großeltern ersetzen, in dem Sie **einmal** in der Woche Kindern Zeit schenken, vorlesen/spielen. Wenn Sie Lust haben Wunsch-Oma oder Wunsch-Opa zu werden, rufen Sie mich bitte an. Wenn Sie als **junge Familie** gerne eine(n) Oma/Opa auf Zeit hätten, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme.  
Ansprechpartnerin Yvonne Kettenbach,  
Tel. 07243 15363.

### Senioren helfen Senioren

Auch wer ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten (z.B. kleinere Schreibearbeiten, Ausfüllen von Formularen und Anträgen sowie kleinere Handreichungen im Haushalt) braucht, kann sich persönlich oder telefonisch (07243 101524) an das Begegnungszentrum wenden.

### Veranstaltungstermine

#### Freitag, 12. Oktober

09:30 Uhr – Sturzprävention  
10:00 Uhr – Hobby-Radler „Große Tour“ – Treff: Bouleplatz Wasen  
10:45 Uhr – Yoga auf dem Stuhl  
14:30 Uhr – Stammtisch Kaufhaus Schneider

#### Montag, 15. Oktober

10:00 Uhr – Progressive Muskelentspannung 1  
11:00 Uhr – Progressive Muskelentspannung 2  
13:00 Uhr – Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne  
14:00 Uhr – Mundorgelspieler  
14:00 Uhr – Handarbeitstreff  
14:00 Uhr – Skat  
14:30 Uhr – Bridge  
17:00 Uhr – Line Dance Gruppe „Old Folks“ – Übungsabend

#### Dienstag, 16. Oktober

10:00 Uhr – Gedächtnistraining 2  
10:00 Uhr – Hobby-Radler „Rennrad“ – Treff: Haltestelle Horbachpark  
10:00 Uhr – Schach „Die Denker“  
11:00 Uhr – Literaturkreis  
14:00 Uhr – Boule-Gruppe 1 – Wasen  
14:00 Uhr – Boule-Gruppe 2 – Neuwiesenreben  
17:00 Uhr – „Intermezzo“ – Orchesterproben

#### Mittwoch, 17. Oktober

09:30 Uhr – Gymnastik 1 – DRK  
10:00 Uhr – Englisch „Anyway“  
10:00 Uhr – Englisch „Refresher“  
10:45 Uhr – Gymnastik 2 – DRK  
14:00 Uhr – Acrylmalen  
14:30 Uhr – Doppelkopf  
15:00 Uhr – Flöten-Ensemble  
15:00 Uhr – Spitzner Seniorentreff  
18:00 Uhr – „Graue Zellen“, Theaterproben

#### Donnerstag, 18. Oktober

10:45 Uhr – Yoga auf dem Stuhl

13:00 Uhr – Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne  
 14:00 Uhr – „Romme Joker“  
 14:00 Uhr – Boule-Gruppe 3 – Wasen  
 14:30 Uhr – BINOKEL

#### Computer-Workshops

**Freitag, 12. Oktober** – PC-Grundwissen für Einsteiger

**Montag, 15. Oktober** – Homebanking

**Dienstag, 16. Oktober** – Gruß- und Glückwunschkarten mit PowerPoint erstellen

**Mittwoch, 17. Oktober** – PC-Workshopleiter-Treffen

**Donnerstag, 18. Oktober** – Textbearbeitung mit Microsoft Word für Einsteiger

Jeweils um 10 Uhr. Anmeldung erforderlich. Weitere Infos auch unter [www.bz-ettlingen.de](http://www.bz-ettlingen.de).

#### Veranstaltungshinweise

##### Hobby-Radler „Kleine Tour“ wandern

Am **Freitag, 19. Oktober**, treffen sich die Hobby-Radler „Kleine Tour“ um **10 Uhr** am Bouleplatz Wasen zur Wanderung zur Bienwaldhütte.

##### „Bleistift trifft Farbe“

So heißt eine neue Gemeinschaftsausstellung, die am **Freitag, 12. Oktober**, um **18.30 Uhr** im Begegnungszentrum Am Klösterle, eröffnet wird. Die Künstlerinnen Beate Baum und Beate Brombacher-Müller, beide in Bruchhausen ansässig, stellen einige ihrer Werke in der Cafeteria des Begegnungszentrums bis zum 20. Dezember aus. Die Ausstellung ist jeweils von Mo.-Fr. von 14-18 Uhr geöffnet.

#### Literaturkreis

Der nächste Termin für den Literaturkreis ist am **Dienstag, 16. Oktober, 11 Uhr**. Es wird das Buch „Briefe in die chinesische Vergangenheit“ von Herbert Rosendorfer besprochen. Gäste sind wie immer willkommen.

#### Magische Spielereien

Erleben Sie eine bunt gemischte Zauber-show, eine Kombination aus den verschiedensten Bereichen der Magie. Dabei werden Sie als Zuschauer in viele Tricks mit einbezogen und werden so zu Mitwirkenden der Show. Günter Grün als Zauberer „Tschidschi“ hat bereits bei zahlreichen Auftritten verschiedenster Art sein Publikum erfolgreich „bezaubert“. Die Show am **Sonntag, 21. Oktober 2018**, beginnt um **15 Uhr** und dauert etwa eine gute Stunde (ohne Pause). Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Im Anschluss ist die Cafeteria noch bis 18 Uhr geöffnet.

#### Aufruf zum Sammeln von Kunststoff-Deckeln

Durch die Sammlung von Kunststoffdeckeln aus hochwertigen Kunststoffen (HDP und PP) und aus dem anschließenden Verkaufserlös soll das Programm „die weltweite Ausrottung von Polio“ unterstützt werden.

**500 Deckel ermöglichen ein Leben ohne Kinderlähmung.** Helfen Sie mit, indem Sie uns ins Begegnungszentrum Kunststoffdeckel von Getränkeflaschen und von Getränkekartons bringen. Im Eingangsbereich finden Sie einen Kunststoffeimer, in den Sie die Deckel einwerfen können. Bitte nur Kunststoffdeckel mit maximal 4 cm Durchmesser einwerfen. [www.deckel-gegen-polio.de](http://www.deckel-gegen-polio.de)

#### seniorTreff Ettlingen-West

##### Montag: 15. Oktober

09:00 Uhr – Yoga auf dem Stuhl I

10:45 Uhr – Yoga auf dem Stuhl II

##### Dienstag: 16. Oktober

09:00 Uhr – Sturzprävention I

10:15 Uhr – Sturzprävention II

16:00 Uhr – Offenes Singen der Weststadlerchen

##### Mittwoch, 17. Oktober

14:00 Uhr – Boule „Die Westler“ Entenseepark

##### Donnerstag: 18. Oktober

09:00 Uhr – Sturzprävention III

10:00 Uhr – „Entensee-Radler“

14:00 Uhr – Offener Treff

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, statt. Beratung, Anmeldung und Information: Donnerstags von 10:00 bis 11:00 Uhr persönlich im *seniorTreff* Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

## Jugend

### Kinder- und Jugendzentrum Specht

#### Neues Specht-Programm

##### Unser neues Specht-Programm ist da!

Schaut doch einfach mal in unser Programm, das in den Schulen, verschiedenen anderen Einrichtungen, bei uns im Specht und im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Soziales ausgelegt ist oder geht auf unsere Homepage: [www.kjz-specht.de](http://www.kjz-specht.de).

#### Specials

##### Herbstferien: Reise ins Gruselschloss\*

MO 29.10. - DI 30.10., 10-16 Uhr, ab 6 J., 20 €

Dieses Jahr reisen wir ins Gruselschloss im Rohrackerweg. Ihr könnt euch auf schaurige Spiele, gruselige Basteleien und unsere legendäre Geisterbahn freuen. Außerdem gibt es an beiden Tagen ein monsternmäßiges Mittagessen.

##### Halloweenparty mit Gruselgeisterbahn und gespenstischer Snackbar

MI 31.10., 16-19 Uhr, ab 8 J., Eintritt frei (ohne Kostüm 2€)



Foto: Specht

#### Workshops

##### Specht-Backstube\*

immer MO ab 17.09. (außer in den Ferien), um 15.30 Uhr, ab 8 J., kostenlos

##### Holzschmuck selber herstellen\*

immer DI ab 02.10. (außer in den Ferien), 16-17.30 Uhr, 10-27 J., Preis pro Werkstück (je nach Material) 1-2€

Hier kannst du Anhänger für Ketten, Armbänder, Schlüssel und Ohrringe oder auch Fingerringe fertigen.

##### Schwingvögel bauen\*

FR 2-3x ab 12.10., 16-18 Uhr, ab 10 J., 10€

##### Leckere Cookies backen\*

MO 15.10., 15.30-17.30 Uhr, ab 6 J., 3€

##### Origami falten\*

MI 24.10., 15.30-17 Uhr, ab 8 J., 2€

#### Regelmäßiges Programm (Schulzeit)

##### Mittagstisch – jeden Tag frisch zubereitet

MO-FR 12-14 Uhr, 3€ (Bei Kauf einer 10er Karte für 30€ ist das 11. Essen gratis). Den aktuellen Speiseplan findet ihr unter: [www.kjz-specht.de](http://www.kjz-specht.de).

##### Mittagstreff

MO-FR 14-15.30 Uhr:  
Billard, Kicker und Brettspiele

##### Hausaufgabenhilfe ab 1. Klasse\*

MO-DO 14-16 Uhr, 3€ pro Termin

##### Montags-&Dienstagstreff

MO+DI 15.30-18 Uhr:  
Spielen, Chillen, Billard

##### Jungstreff

MI 16-18 Uhr, ab 11 J.

##### Spechtmobil

MI-DO 15.30-17.30 Uhr mit kostenlosen Spiel- und Bastelaktionen auf Ettlinger Spielplätzen, den Fahrplan gibt es unter [www.kjz-specht.de](http://www.kjz-specht.de).



**Kidstreff**

DO 15.30-17.30 Uhr, 6-10 J.

**Offenes Töpfern für jedermann**

DO 19-22 Uhr, einfach vorbei schauen!

8€ pro Abend + Material nach Verbrauch

**Mädchentreff**

FR 15.30-17.30 Uhr, ab 11 J.

**Offene Jugendwerkstatt**

SA 10-13 Uhr, ab 10 J. bzw. bis 10 J. mit Begleitperson

**Tonstudio\***

siehe www.kjz-specht.de

**Offener Treff**

MI 18-21 Uhr, FR 18-22 Uhr, jeden 2. und 4. SA im Monat 18-22 Uhr: Billard, Kicker, Chillen, PS4

**Offener Treff für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung**

jeden 1. SA im Monat, 19-22 Uhr

\*Anmeldung erforderlich: 07243-4704

## Multikulturelles Leben

### Brücken bauen für die Zukunft – Filmvorführung mit anschließender Diskussion

Am Freitag, 12. Oktober, 19 Uhr zeigt Udo Dreutler im Begegnungsladen K26 eine Dokumentation: Rückblick auf das Konzept der AWO zur Beratung & Betreuung von Rückkehrern und Abgeschobenen zur Reintegration in der Heimat. Ein Vergleich des Filmes mit den täglichen Mitteilungen in Sozial-Plattformen des Internetes und in den Tages-Nachrichten macht deutlich: In der Zeit der Kämpfe auf dem Balkan galt der Mensch und seine Schutzrechte. Heute werden über Nacht Minderheiten die in der Heimat unterdrückt oder verfolgt werden. Der Eintritt ist frei.

**Interkulturelle Fachkraft für Krabbelgruppe gesucht**

Das effeff (Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.) sucht eine interkulturelle Fachkraft, die freitagsvormittags für 2 Stunden in der Woche eine multikulturelle Krabbelgruppe anleitet. Interessierte können sich telefonisch unter 07243-12369 oder per Mail an [info@effeff-ettlingen.de](mailto:info@effeff-ettlingen.de) wenden.

**Ansprechpartner**

**Zentrale Rufnummer** der Stadt Ettlingen zu Asyl und Fragen der Flüchtlingsunterbringung, Telefon: 07243 - 101 8944

**Integrationsbeauftragte der Stadt Ettlingen**

Telefon: 07243 101-8371,  
E-Mail: [integration@ettlingen.de](mailto:integration@ettlingen.de)

**Migrationsberatung der Caritas** für zugewanderte EU-Bürger und Ausländer mit einem auf Dauer angelegten Aufenthaltsstatus  
Telefon: 07243 515 0,  
Mail: [info@caritas-ettlingen.de](mailto:info@caritas-ettlingen.de)

## Aktuelles

### Angebote im Begegnungsladen



## Der Begegnungsladen

**Beratung für Asylsuchende** durch den Verein „Freunde für Fremde e.V.“  
Jeden Montagnachmittag und jeden Mittwochnachmittag von 14:30 bis 17:30 Uhr, Ansprechpartner: vor Ort, Kontakt: 07243/12136

**Bewerungskoaches** helfen beim Erstellen von Bewerbungsunterlagen  
Jeden Montag vom 15 – 17 Uhr. Nur mit Termin. Ansprechpartnerin: Leonie Waibel, Kontakt: 07243 101 8259

**Deutschunterricht für Anfänger** durch den Arbeitskreis Asyl Ettlingen  
Jeden Montag von 16 – 18 Uhr, Ansprechpartnerin: Frau Erika Schneider, Kontakt: 07243 90347.

**Sprechstunde** der Projektmitarbeiterin Frau Garcia

Jeden Montag von 9:30 – 11:30 Uhr ist die Projektmitarbeiterin Frau Garcia als Ansprechpartnerin für das Gesamtprojekt vor Ort, Kontakt: 07243 938 1690 oder per E-Mail an [k26@ettlingen.de](mailto:k26@ettlingen.de)

**Generationenprojekt** des eff eff e.V. und des Begegnungszentrums Ettlingen e.V. „miteinander füreinander – Generationen begegnen sich“ – offener Treff im K26  
Jeden Mittwoch (nicht in den Schulferien) engagieren sich zwischen 15 – 17 Uhr einige Senioren als „Freizeitgroßeltern“ und gestalten zwei gemütliche Spielstunden für kleine „Freizeitenkel“ im K26.  
Ansprechpartnerin: Frau Cornelssen, Kontakt: Tel. 07243 373830 oder [bcornelssen@gmx.de](mailto:bcornelssen@gmx.de)

**Begegnungscafé** des Arbeitskreises Asyl  
Jeden Donnerstag von 16-19 Uhr, Ansprechpartner: Herr Harald Gilcher, Kontakt: [hgilcher21@gmail.com](mailto:hgilcher21@gmail.com)

## Lokale Agenda

### Weltladen

#### Jahresende – Zeit für Geschenke

Das Jahr neigt sich seinem Ende zu. Und, alle Jahre wieder, plötzlich steht Weihnachten vor der Tür!

Haben Sie schon mal daran gedacht, mit einem **Geschenk aus Fairem Handel** ein Stück **soziale und ökologische Verantwortung** zu dokumentieren, wenn Sie z.B. den Kunden Ihrer Firma zum Jahresende für

eine gute Zusammenarbeit danken, oder ein Mitglied der Verwaltung, ihres Vereines oder ihrer Firma für die langjährige Treue ehren, oder Altersjubilare besuchen/einladen.

Immer mehr Menschen interessieren sich dafür, unter welchen Bedingungen Produkte hergestellt werden. So können Sie unter anderem durch die Förderung des Fairen Handels zweifellos Ihr **öffentliches Ansehen steigern**. Ihr soziales Engagement, der Einsatz für die Umwelt und für Nachhaltigkeit sind wichtige **Argumente im Wettbewerb**, werden von Kunden durchaus wahrgenommen.

Fair gehandelte Produkte aus dem Weltladen geben Ihnen die Sicherheit, dass die Erzeuger in den Ländern des Südens fair bezahlt und keine Kinder ausgebeutet werden. Zudem ist die hohe Qualität von naturnaher Landwirtschaft garantiert.

Geschenke aus dem Weltladen sind also ein Hinweis dafür, dass Ihr Unternehmen, Ihr Verein oder Ihre Gemeinde sich in den Zeiten der Globalisierung für eine gerechtere, lebenswerte Welt engagiert.

#### Profitieren Sie vom positiven Image des Fairen Handels.

- Überraschen Sie Ihre Kunden z.B. mit einer Packung hochwertigem Kaffee, einer Premiumschokolade, mit Oliven- oder Sesamol oder Salatgewürz.
- Bedanken Sie sich für die langjährige Treue Ihres Vereinsmitglieds mit einer Flasche Wein aus Fairem Handel.
- Überraschen Sie die Altersjubilare mit einem Geschenkkorbchen mit Honig, Schokolade, Tee oder Fruchtsaft.
- Oder bedanken Sie sich einfach mit einem Gutschein aus dem Weltladen.

Übrigens, faire Produkte – wie Kaffee, Tee, Säfte, Knabbereien – machen sich sicher auch gut in Ihrer Firmenkantine.

Fair einkaufen im Weltladen Ettlingen, Leopoldstr. 20, geöffnet Montag - Freitag 9.30 bis 18.30, Samstag 9.30 bis 13.00 Uhr, Tel. 94 55 94, [www.weltladen-ettlingen.de](http://www.weltladen-ettlingen.de)

### Agendagruppe AquaPädagogik: ,s NEBDUNle isch's Gröschde ...



MundartTEXT: Michael Köhler,

Foto: Harald K. Freund

Kommenden Samstag will der Natur- und Gewässer-Pädagoge Harald K. Freund (H.K.F.) Natur-Freaks und Heima-tFreund\*innen die Einzigartigkeit des Fünf-Biotop-Habitats rund ums NEPTUNle in der Oberen Horbach Aue zu Füßen des Hellbergs vorstellen. Thema seines zweistündigen kostenfreien Workshops:

### Was gab's Besonderes im Frühjahr und Sommer dieses Jahres?

Aktionen und Projekte (mit Vorschau auf kommendes Jahr) werden an diesem „Goldenen Oktobersamstag“ Revue passieren: Froschlaich-Rettung, Reptilien- und Amphibienkunde, Wald- und Wasser-Baden, Bio-Staumauer, spezialisierte Pflanzen und Tiere - Phänomene der Evolution, „wasser-süchtige Hunde“, „Lehm- und schlamm-süchtige Freaks“, was haben Bachflohkrebse mit flutendem Hahnenfuß und Brunnenkresse zu tun? und und und ... Und das alles rund ums „gloine NEBDUNLE“. Kein Wunder, dass sich der bekannte Ettlinger Mundart Dichter Michael KÖHLER zu folgender Liebeserklärung hinreißen ließ:

„Neptunle“

Ich steh' dohin im helle Grien, e gnitzes Grinse uff de Mien.

Un du mid Dreizack un rem Lache, den scheene Fleck do fesched bewache.

„Neptunle“ dun me alle hoise, un wie gern dāde mol verroise, doch loider stegge jo do fesched, in sellem stoinig, sumpfich Nesched.

Bei jedem Wedder stehe do, un d'Mensche glotze me groß o,

manche mache gar e beeses Witzle iwwer mei kloin's Buwespitzele.

Mei ganze Zeid verbringe do, kann loider nirgends annersched no.

En stummer Fisch an meiner Seid', do brauchsch' e Meng Gelasseheid.

Un wemmer so alloi do steht, ma gern a mol en B'sucher seht.

Grad guggd de Reiher drauß' vorbei, spiggeld durch die Gräßer rei.

Doch wenn am Obend nix meh steert, un ma nur noch ,s Plädschre heert.

Träume manchmal wie's doch wär', so veelig frei im weide Meer.“

Höhepunkt des NEBDUNle-Jahres war für des fesche Meeresgöddle die Begegnung mit Graureiher „Thomas“, eingefangen in einem Jahrzehnt-Foto:

„Drauße schdehd wer in de Wies' un spiggeld in mei Weiher,

schmalen Schnabbl, lange Fieß, des isch beschdimmd de Reiher!“

Alle zwei- und vierbeinigen NEBDUNle-Fans sind eingeladen

(Graureiher Thomas angefragt...).

Zeit: Sa., 13. Okt., 14-16 Uhr, TP: Nebdunle, Tel. Anmeldung erforderlich unter Nr. (AB) 0721 34496 (H.K.F.)

## Musikschule Ettlingen

Chöre und Gesangensembles der Musikschule unter der Leitung von Stefan Fritz, Ingrid Zirke und Regina Gröne-greß, sowie Thomas Turek am Klavier. Karten für 7,- € (erm. 2,- €) erhalten Sie bei der Stadt Ettlingen in der Stadtinformation (Schlossplatz 3), der Musikschule (Pforzheimer Str. 25) und an der Abendkasse. Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

## Stadtwerke Ettlingen GmbH

### Umweltfreundlich und effizient - Heizungspumpentausch

Alte Heizungspumpen zählen zu den größten Stromfressern im Haushalt. Sie verbrauchen bis zu 10 % des gesamten Haushaltsstroms. Durch einen Heizungspumpentausch helfen Sie der Umwelt und reduzieren Ihre Stromkosten enorm.

Bis in die 80er-Jahre wurden noch alte, einstufige Heizungspumpen, verbaut. Diese Pumpen hatten einen konstanten Verbrauch von bis zu 140 Watt. Später wurden Pumpen mit Regelungen entwickelt, die nicht mehr konstant auf einer Stufe geschaltet waren. Die geregelten Heizungspumpen wurden hauptsächlich in den Jahren 1998 bis 2006 verbaut. Im Durchschnitt verbrauchten diese nur noch 45 Watt. Dies ist aber immer noch viel im Vergleich zu den Hocheffizienz-pumpen, die seit 2006 standardisiert eingebaut werden. Deren Verbrauch liegt im Durchschnitt nur noch bei 7 Watt.

Vergleicht man die entstehenden Betriebskosten der verschiedenen Heizungspumpen über den Zeitraum eines Jahres, kommt man

bei einem Strompreis von 28 ct/kWh auf folgende Kosten:

Heizungspumpentyp	Betriebskosten pro Jahr (bei 28 ct/kWh)
Alte ungeregelte Heizungspumpe	196,00 €
Geregelte Heizungspumpe	63,00 €
Hocheffiziente Heizungspumpe	9,80 €

Der Preis für eine neue Heizungspumpe liegt, inklusive Einbau, bei etwa 300 €. Ersetzt man eine alte ungeregelte durch eine hocheffiziente Heizungspumpe amortisiert sich der Austausch schon nach 2 Jahren. Deshalb empfiehlt es sich, alte Heizungspumpen, die vor dem Jahr 2006 eingebaut wurden von einem Heizungsmonteur auf Ihre Effizienz hin überprüfen zu lassen und gegebenenfalls diese gegen eine neue, hocheffiziente Pumpe auszutauschen. Der Austausch wird vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) mit einer Förderung von 30 % der Investitionskosten unterstützt. (Informationen hierzu finden Sie unter: [http://www.bafa.de/DE/Energie/Energieeffizienz/Heizungsoptimierung/heizungsoptimierung\\_node.html](http://www.bafa.de/DE/Energie/Energieeffizienz/Heizungsoptimierung/heizungsoptimierung_node.html)) Im Zuge des Heizungspumpenaustauschs sollte auch gleich ein hydraulischer Abgleich der Heizungsanlage durch den Heizungsmonteur durchgeführt werden. Dadurch können zusätzlich bis zu 20 % Energie eingespart werden.

Die Umwelt- und EnergieAgentur Kreis Karlsruhe berät Sie kompetent und neutral in Fragen zum Heizungspumpentausch. Kontakt per E-Mail [buengerberatung@uea-kreis.de](mailto:buengerberatung@uea-kreis.de) oder Telefon 0721 / 936 99690.

## Stadtbibliothek





Stadt  
Bibliothek  
Ettlingen

Ettlingen

Französisch-Deutsche  
Vorlesestunde

Mit Jean-Jacques und Heide Itasse

**Samstag, 13. Oktober 2018**  
**10.30 - 11 Uhr**

Für Große und Kleine  
Keine Anmeldung erforderlich

Mehr Infos unter:  
[stadtbibliothek-ettlingen.de](http://stadtbibliothek-ettlingen.de)

21. Oktober, 14 bis 18 Uhr  
Monstermäßiger  
Familiensonntag



Entdecken Sie die Welt der Monster mit spannenden, lustigen oder kreativen Angeboten für Groß und Klein.

Ob **Schmökern, Zuhören, Basteln oder Spielen** - bei unseren **Mitmach-Aktionen** ist für jeden etwas dabei.

**Verkleiden, knipsen, drucken:** mit dem **Photo-Container** kann ein tolles Foto geschossen und direkt ausgedruckt werden. Zur Stärkung gibt es im **Lesecafé** Getränke und natürlich auch Monsterfutter.  
**14.30 und 16 Uhr**

**Riesen, Zwerge, Monsterwesen – Musikalisches Erzähltheater**

Für Kinder ab 5 Jahren und die ganze Familie!

Zusammen mit Silvia Freund treffen wir auf zwielichtige Riesen, Zwerge mit magischen

Kräften und andere monsterhafte Gestalten. Mit Rätseln, Spielen und Erzählen erleben wir eine **spannende Büchershow mit bekannten Kinderbuchfiguren**.

Kostenlose Eintrittskarten für beide Vorstellungen gibt es in der Stadtbibliothek unter Tel. 07243/101-207 oder [stadtbibliothek@ettlingen.de](mailto:stadtbibliothek@ettlingen.de)

## Volkshochschule

### VHS Aktuell

#### Gesundheit

##### G2358 Krankheitsvorbeugung und Selbsthilfe mit Akupressur

2 Termine: 07.11. + 14.11.  
Mittwoch, 20 - 21:30 Uhr

Sie Erlernen ganz praktisch die geeigneten Akupressurpunkte und -techniken für Kinder und Erwachsene zur Krankheitsvorbeugung und Selbstbehandlung häufiger Alltagsbeschwerden wie Migräne, Kopfschmerzen, Allergien, Infektanfälligkeit, Verdauungsstörungen usw..

##### G2364 Kombinationskurs Progressive Muskelrelaxation und Autogenes Training

6 Abende, 09.11. - 21.12.  
Freitag, 18:45 - 19:45 Uhr

Jede Kurseinheit besteht aus einem kurzen theoretischen Teil und einem praktischen Teil.

Sie lernen Ihren Körper im Alltag bewusster wahrzunehmen und reflexhafte Bewegungs- und Verhaltensmuster zu erkennen.

Die Übungen finden sowohl sitzend als auch liegend statt.

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, Socken, Yoga-Matte, eine Decke, evtl. ein Kissen

#### Kultur

##### K2031 Form, Farbe, Fantasie - ein Aquarellworkshop

2 Termine: 10.11. + 11.11.  
Samstag, 14 - 17 Uhr  
Sonntag, 14 - 17 Uhr

Sie sind fasziniert von zarten und doch ausdrückstarken Aquarellen und haben selbst schon erste Gehversuche mit dieser Maltechnik unternommen? In diesem Wochenendworkshop lernen Sie vieles über diese (anspruchsvolle) Malweise und nehmen am Ende Ihr erstes kleines Kunstwerk mit nach Hause.

Bitte mitbringen: Die Grundfarben zitronengelb, karminrot, ultramarinblau (bevorzugt in Tuben), drei Pinsel und zwar: No. 4, 6, 14 und einen Aquarellmalblock 30x40 (z. B. Hahnenmühle Burgund 250 matt).

#### Politik / Gesellschaft / Umwelt

##### PU210 Ruhestand - und was dann? Orientierungen für einen neuen Lebensabschnitt

2 Termine: 10.11. + 24.11.

Samstag, 10 - 14 Uhr

Der Übergang vom aktiven Berufsleben in den Ruhestand vollzieht sich individuell sehr unterschiedlich. Dennoch erkennen viele Menschen schon lange Zeit vorher, dass ein gravierender Lebensentschnitt bevorsteht und möchten sich darauf vorbereiten. In diesem zweiteiligen Seminar erfahren Sie, wie Sie sich jetzt schon auf Ihren künftigen Lebensabschnitt vorbereiten können, aber auch, welche Fallen und Krisen Sie vermeiden sollten.

Die teilnehmerorientierte Seminargestaltung ermöglicht es Ihnen, an Ihre eigenen Überlegungen zum Ruhestand anzuknüpfen.

#### Anmeldung, Preise und Informationen:

Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14a, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556, E-Mail: [www.vhsettingen.de](http://www.vhsettingen.de),

Geschäftszeiten: montags und dienstags 08.30 - 12.00 Uhr, 14.00 bis 16.00 Uhr, mittwochs geschlossen, donnerstags 08.30 - 12.00 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr, freitags 08.30 - 12.00 Uhr

## Schulen / Fortbildung

### Albertus-Magnus-Gymnasium

#### AMG-Fördergemeinschaft e.V.

##### Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung der AMG-Fördergemeinschaft findet statt:

Termin: Montag, 15. Oktober, um 19.30 Uhr im Albertus-Magnus-Gymnasium,

Raum: 0-44, Erdgeschoss

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Wahl eines Protokollführers
5. Kassenbericht
6. Entlastung des Vorstandes und der Schatzmeisterin
7. Neuwahl des Schatzmeisters
8. Verschiedenes

#### Matheseminar im Thomashof



Foto: AMG

Unerwartete, geheimnisvolle, künstlerische und zukunftsweisende Forschungsgebiete der Mathematik kennen lernen, erforschen und gestalten konnten 21 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 6 bis 10 des AMG bei dem zweitägigen Seminar im Thomashof. Zusammen mit Schülerinnen und Schülern des Helmholtz-Gymnasium und des Otto-Hahn-Gymnasiums begann die Arbeit an den Themen: mathematische Basteleien, das Pascal'sche Dreieck, die vierte Dimension, Fraktalen und Programmieren von Arduino-Mikrocontrollern. Unterbrochen wurde die intensive Arbeit nur von gelegentlichen Kakaopausen und dem Mittagessen. Nach dem Abendessen gab es einen Vortrag von Prof. Dr. Herrlich und Verena Möhler über „Qwirkle – Mathematik erobert ein Spiel“. Sie stellten vor, wie man alle Qwirkle-Steine so anlegen kann, dass jeder Spielstein vier Nachbarn hat, ohne dass die Anlegeregeln verletzt werden. Bei 36 verschiedenen Spielsteinen ist die Lösung zwar unerwartet, aber noch gut vorstellbar: alle Steine liegen auf einem Torus – dem mathematischen Fachbegriff für einen „Donut“. Komplizierter wird es, wenn die Spielsteine doppelt vorkommen.

Am zweiten Tag wurde wieder bis zum Mittagessen in den Gruppen gearbeitet. Danach präsentierten die Gruppen ihre Ergebnisse. Stolz erklärte man sich untereinander, wie die aufklappbaren Würfel gebastelt werden und wie man sich die vierte Dimension vorstellen kann. Viel Bewunderung bekamen das Gemälde eines chinesischen Drachen, die Drachenkurven und ein riesiger Sierpinski-Tetraeder. Gespannt wurde dessen Schattenswurf untersucht: je nach Einstrahlung dringt kein Licht durch oder er sieht aus wie ein zweidimensionales Sierpinski-Dreieck oder er gibt einen Einblick in unendlich kleiner werdende, geschachtelte Dreiecke.

Danke an alle beteiligten Lehrerinnen und Lehrer des Albertus-Magnus-Gymnasiums, des Helmholtz-Gymnasiums und des Otto-Hahn-Gymnasiums, die mit hohem Engagement diese Tage vorbereitet und durchgeführt haben. Ein besonderer Dank gilt Prof. Dr. Herrlich und seiner engagierten Mitarbeiterin Verena Möhler, die den Schülern die Augen für den Fachbereich der algebraischen Geometrie auf besonders anschauliche Weise und mit tollen Modellen geöffnet haben.

## Eichendorff-Gymnasium

### Begrüßungsfest am EG



Mit lateinamerikanischen Klängen begrüßte die Bigband (Leitung: Ellen Becht) die neu-

en Fünftklässler und ihre Familien am vergangenen Samstagvormittag auf dem Schulhof des EG. Sogar einer der gerade frisch eingeschulten Sextaner spielte schon mit! Nachdem die stellvertretende Schulleiterin Gaby Weber alle Gäste herzlich willkommen geheißen hatte, konnten die Kinder mit ihren Paten (Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 8 und 9, die als Streitschlichter ausgebildet sind) auf dem Schulhof spielen. Die Eltern und Klassenlehrer gingen in ihre jeweiligen Klassenzimmer und schauten sich dort die Bilder und Plakate an, die während der Begrüßungstage entstanden waren. Dabei kamen sie miteinander ins Gespräch und wurden auch über die Themen des „LionsQuest“ informiert, mit denen sich die Fünftklässler in den Klassenlehrerstunden beschäftigen werden. Im Anschluss konnte man sich bei strahlendem Sonnenschein in entspannter Atmosphäre weiter austauschen und im Coffeeshop stärken. An einem Stand wurde über die Arbeit des Fördervereins informiert. Deutlich wurde an diesem Vormittag, dass auch in der weiterführenden Schule die Zusammenarbeit von Eltern, Lehrern und Schülern wichtig ist und ernstgenommen wird.

## Pestalozzischule

### Reiche Apfelernte



Apfelernte Foto: Pestalozzischule Ettlingen

Trotz eines trockenen Sommers gab es in diesem Jahr eine reiche Apfelernte auf dem Schulhof der Pestalozzischule. Schon in der ersten Schulwoche konnten die Zweitklässler viele Äpfel von den Bäumen schütteln und auflesen. Am 16. September kam dann Herr Biedermann von der Stadt Ettlingen mit dem Traktor auf den Schulhof und stellte mit den Kindern Apfelsaft her. Dass dies Muskelkraft erfordert und mit viel Arbeit zusammenhängt, konnten die Schüler/innen hautnah erleben. Umso besser schmeckte dann das leckere Getränk.

Auch für Apfelmus und viele Pausenschnitten hat es noch gereicht. Super, dass wir uns jedes Jahr auf die Apfelernte freuen können!

## Bertha-von-Suttner-Schule

### Ausflug in die Wilhelma: Tiere zum Anfassen

Am 27. September besuchten Tierpfleger-Auszubildende im dritten Lehrjahr des Bereichs Forschung und Klinik zusammen mit

Frau Wagner und Schulleiterin Frau Hollwedel die Wilhelma in Stuttgart. Geplant war eine Betriebsbesichtigung, um das Berufsbild des Zootierpflegers kennenzulernen, was sich sehr von der eigenen Fachrichtung Forschung und Klinik unterscheidet.



Vor Ort wurden die Besucher vom Ausbildungsleiter und Kurator Günther Schleussner begrüßt, der einführende Worte zur Geschichte der Wilhelma und zur Betriebsorganisation sprach. Dann wurde die Klasse in Kleingruppen geteilt, die jeweils von Auszubildenden der Wilhelma geführt wurden. Das Führungsprogramm hatten die Azubis aus dem 2. Lehrjahr selbst zusammengestellt (Führungen gehören hier zum Berufsbild und zur Ausbildung). Die Futterküche und die Futtertierzucht wurden vorgestellt, eine Gruppe besuchte den Schaubauernhof und die Löwen; auch die Aquarien samt umfangreicher Technik von der Tierpflegerseite her und die Terrarien konnte man „von hinten“ kennenlernen. Nach der Führung war noch freie Zeit zum Selbsterkunden der Wilhelma, bevor Herr Schleussner sich wieder verabschiedete.

„Also, meine persönlichen Highlights waren definitiv der spannende Blick hinter die Kulissen und die Tiere, zu denen wir auf Tuchfühlung gehen konnten. Wer kann schon erzählen, dass er heute eine Schlange oder eine Bartagame auf der Hand hatte?“, so der Eindruck einer begeisterten Schülerin. Die Tiere sind den direkten Kontakt zu Menschen gewohnt, weil sie auch bei Kindergeburtstagen, die man in der Wilhelma buchen kann, zum Anfassen dienen.

Herzlichen Dank an alle Mitarbeiter der Wilhelma für den informativen und eindrucksvollen Tag!

## Heisenberg-Gymnasium

### Deutscher erleidet Kulturschock im Heimatland

Im Rahmen des Programms „Kultur macht Schule“ war der Kabarettist Arnim Töpel am vergangenen Freitag nach genau fünf Jahren erneut zu Gast am Ettlenger Heisenberg-Gymnasium. Auf abwechslungsreiche und



unterhaltsame Art berichtete er von seiner Kindheit in Walldorf. Da seine Eltern aus Berlin kamen, verstand er vieles, was ihm andere Kinder erzählten, nicht; und das lag nicht nur an der Sprache. Im Laufe seines Lebens hat er sich aber die Mundart und die Kultur seiner Heimat angeeignet.



Arnim Töpel

Foto: Badior

Die Kurpfalz und ihre Menschen bilden seit Jahren den Schwerpunkt seines Programms. Ob er nun einen Blues am Klavier spielt und dazu singt, seinen Körper als Percussions-Instrument benutzt oder nur am E-Bass zupft, immer bewegt er sich sprachlich und musikalisch auf hohem Niveau. Der „Philosoph unter den Kabarettisten“, wie ihn einmal eine Zeitung nannte, schafft es, das Publikum in der voll besetzten Aula über seine Lieder und Geschichten zum Nachdenken über Alltägliches anzuregen. Ab und zu las er auch noch ein wenig aus seinen Regionalkrimis vor, in denen der Kommissar Günther seinen Assistenten das Leben erklärt, natürlich auf Kurpfälzisch. Wir freuen uns schon auf den nächsten Auftritt, der bestimmt nicht wieder fünf Jahre auf sich warten lassen wird.

F. v. 24.07.2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), jeweils einschließlich späterer Änderungen und Ergänzungen, hat der Gemeinderat der Stadt Ettlingen in öffentlicher Sitzung am 04.10.2018 den Bebauungsplan „Durlacher-, Steigenhohl-, Adolf-Kolping-Straße und Vogelsangweg“ im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB als Satzung beschlossen.

### § 1 Räumlicher Geltungsbereich

Für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplans ist der Übersichtslageplan vom 14.05.2018 maßgebend. Er ist Bestandteil dieser Satzung.

### § 2 Bestandteile der Satzung

- Der Bebauungsplan „Durlacher-, Steigenhohl-, Adolf-Kolping-Straße und Vogelsangweg“ besteht aus:
  1. Übersichtslageplan vom 14.05.2018, M 1:1500
  2. Textlicher Teil vom 31.08.2018
- Planungsrechtliche Festsetzungen
- Örtliche Bauvorschriften
- 3. Zeichnerischer Teil vom 31.08.2018
  - Planzeichnung, M 1:500
  - Dem Bebauungsplan „Durlacher-, Steigenhohl-, Adolf-Kolping-Straße und Vogelsangweg“ ist die Begründung vom 31.08.2018 beigelegt, ferner folgende Gutachten:
    - Schalltechnische Untersuchung vom 24.04.2018
    - Artenschutzfachliche Ersteinschätzung vom 22.11.2016
    - Aktualisierung der artenschutzfachlichen Ersteinschätzung 2018 vom 29.05.2018
    - Antrag auf Ausnahme – Entwertung von Nistplätzen des Haussperlings – vom 22.02.2018 mit Genehmigung des Landratsamtes Karlsruhe vom 26.02.2018 und Ökologische Baubegleitung

## Amtliche Bekanntmachungen



Ottostr. 9, 76275 Ettlingen; Telefon 07243 101-375  
www.stadtbau-ettlingen.de; stadtbau-gmbh@ettlingen.de

## Öffentliche Ausschreibung nach VOB

### Bauvorhaben:

Sanierung Wohnbebauung  
Ettlingen-West;

Pappelweg 74-78

### Außenanlagen/Vergabe Nr. 2018090

### Auftraggeber:

Stadtbau Ettlingen GmbH, Ottostr. 9,  
76275 Ettlingen

### Leistungsumfang:

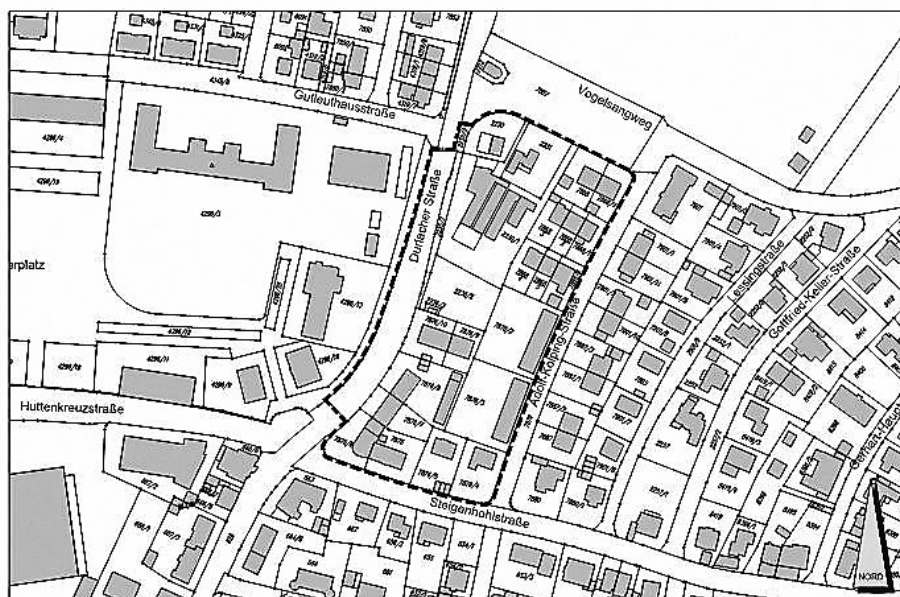
ca. 200 m<sup>2</sup> Abbrucharb. Baustraße u. Bitumenbelag  
ca. 150 m<sup>3</sup> Erdarbeiten  
ca. 100 m<sup>2</sup> Pflasterarbeiten  
ca. 100 m<sup>2</sup> Anlegen von Wegen mit Splittdecke  
ca. 100 m<sup>2</sup> Anlegen von Parkplätzen mit Rasengitter  
ca. 1.000 m<sup>2</sup> Pflanzarbeiten, Anlegen von Rasenflächen  
Einbauten: Mülleinhäusungen

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadtbau Ettlingen GmbH, [www.stadtbau-ettlingen.de](http://www.stadtbau-ettlingen.de) nachzulesen.

Die Vergabeunterlagen können kostenlos eingesehen bzw. unter [www.subreport-elvis.de/E51825496](http://www.subreport-elvis.de/E51825496) heruntergeladen werden.

## Satzung über die Aufstellung des Bebauungsplans „Durlacher-, Steigenhohl-, Adolf-Kolping-Straße und Vogelsangweg“ im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB

Aufgrund von § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) i. d. F. der Bekanntmachung v. 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) i. V. m. § 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) i. d. F. v. 05.03.2010 (GBl. S. 358, ber. S. 416) und § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) i. d.



Übersichtslageplan: Bebauungsplan „Durlacher-, Steigenhohl-, Adolf-Kolping-Straße und Vogelsangweg“  
Planungsamt Ettlingen 14.05.2018

### § 3 Inkrafttreten

Der Bebauungsplan tritt nach § 10 Abs. 3 BauGB mit der ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft.

Ettlingen, 11.10.2018

gez.

Johannes Arnold  
Oberbürgermeister

Der Bebauungsplan kann einschließlich seiner Begründung sowie Anlagen beim Planungsamt der Stadt Ettlingen, Schillerstraße 7-9, 76275 Ettlingen, während der Sprechzeiten eingesehen werden (§10 Abs. 4 BauGB). Jedermann kann den Bebauungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39-42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb von drei Jahren gestellt wird, wird hingewiesen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Nr. 1-3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1-3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Ettlingen gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO oder einer auf Grund der GemO erlassenen Verfahrensvorschrift beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 GemO in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich bei der Stadt Ettlingen und unter Beachtung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden ist.

### Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung - Öffentliche Auslegung des Bebauungsplans „Oberer Haag, 1. Änderung“

Der Gemeinderat der Stadt Ettlingen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 25.07.2018 den Beschluss gefasst, den Bebauungsplan „Oberer Haag“ zu ändern.

In seiner Sitzung am 04.10.2018 hat der Gemeinderat der Stadt Ettlingen dem Änderungsentwurf „Oberer Haag, 1. Änderung“ mit den mit ihm aufgestellten örtlichen Bauvorschriften zugestimmt. Die Änderung erfolgt im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB als Maßnahme der Innenentwicklung ohne Durchführung einer Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB.

Im Bereich der Gewerbeflächen nördlich und südlich der Rudolf-Plank-Straße sind etliche prosperierende Firmen angesiedelt. Für die wachsenden Firmen sind auch zusätzliche Stellplätze erforderlich. Ziel und Zweck der Bebauungsplanänderung ist es, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Stellplatzfläche für ca. 280 Pkws zu schaffen, die über die bereits bestehende Stellplatzanlage im Süden angefahren werden sollen. Die geplante Stellplatzfläche ermöglicht eine geordnete Parkierung.

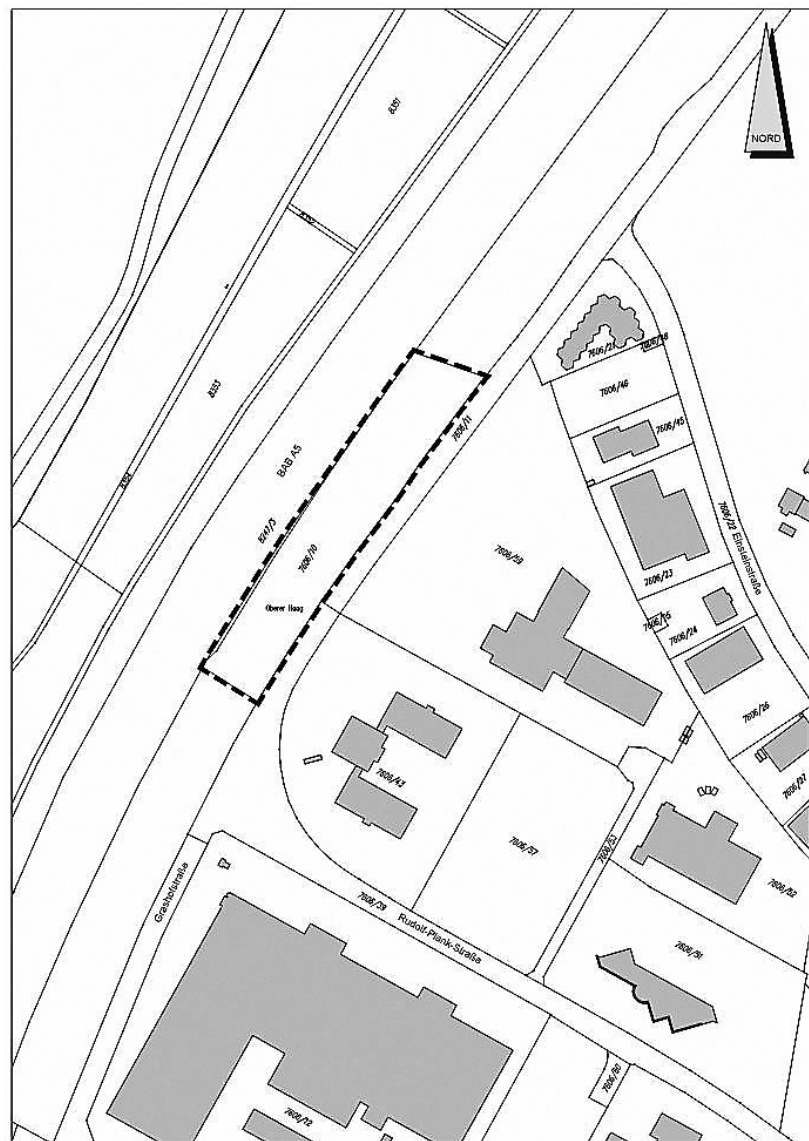
Die bestehende Ein- und Ausfahrt im südlich angrenzenden Bereich sichert ein geordnetes Zu- und Abfahren ohne den Straßenverkehr der anbindenden Straßen, Grashofstraße und Rudolf-Plank-Straße, zu beeinträchtigen. Die Bereitstellung der Stellplätze wirkt sich außerdem positiv auf den öffentlichen Parkierungsdruck im Gewerbegebiet aus. Die im Plangebiet vorhandenen Freihaltetrassen für eine Ferngasleitung sowie eine 110 kV Freileitung werden nachrichtlich übernommen. Für die Ferngasleitung wird zusätzlich ein Leitungsrecht zugunsten des Leitungs-trägers planungsrechtlich gesichert.

Der Bebauungsplan setzt sich insbesondere mit den Themen des Natur-/Artenschutzes

auseinander. Darüber hinaus erfolgte eine verkehrstechnische Überprüfung zur Abwicklung der Verkehre im Einmündungsbereich Rudolf-Plank-Straße – Grashofstraße. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst eine Fläche von ca. 1,2 ha und ist dem beigefügten Übersichtslageplan I vom 23.08.2018 zu entnehmen.

Auf dem Grundstück Flst.Nr. 1893/1 der Gemarkung Bruchhausen wird als Ausgleichsmaßnahme für den Eingriff in das nach § 30 BNatSchG/§ 33 NatSchG geschützte Biotop Nr. 170162152803 „Feldhecke entlang der BAB 5 im Gewinn „Oberer Haag“ im Westen von Ettlingen“ und als Ersatzhabitat für die Haselmaus eine Feldhecke neu angelegt. Diese planexterne Fläche umfasst ca. 800 m<sup>2</sup> und befindet sich im Gewinn Heiligenfeld südlich des Plangebiets sowie östlich der BAB 5. Sie ist aus dem Übersichtslageplan II vom 23.08.2018 ersichtlich. Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

1. **Allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls gemäß Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)** des Planungsbüros faktorgrün vom 20.07.2018, insbesondere hinsichtlich erheblich nachteiliger Auswirkungen auf die Umwelt.

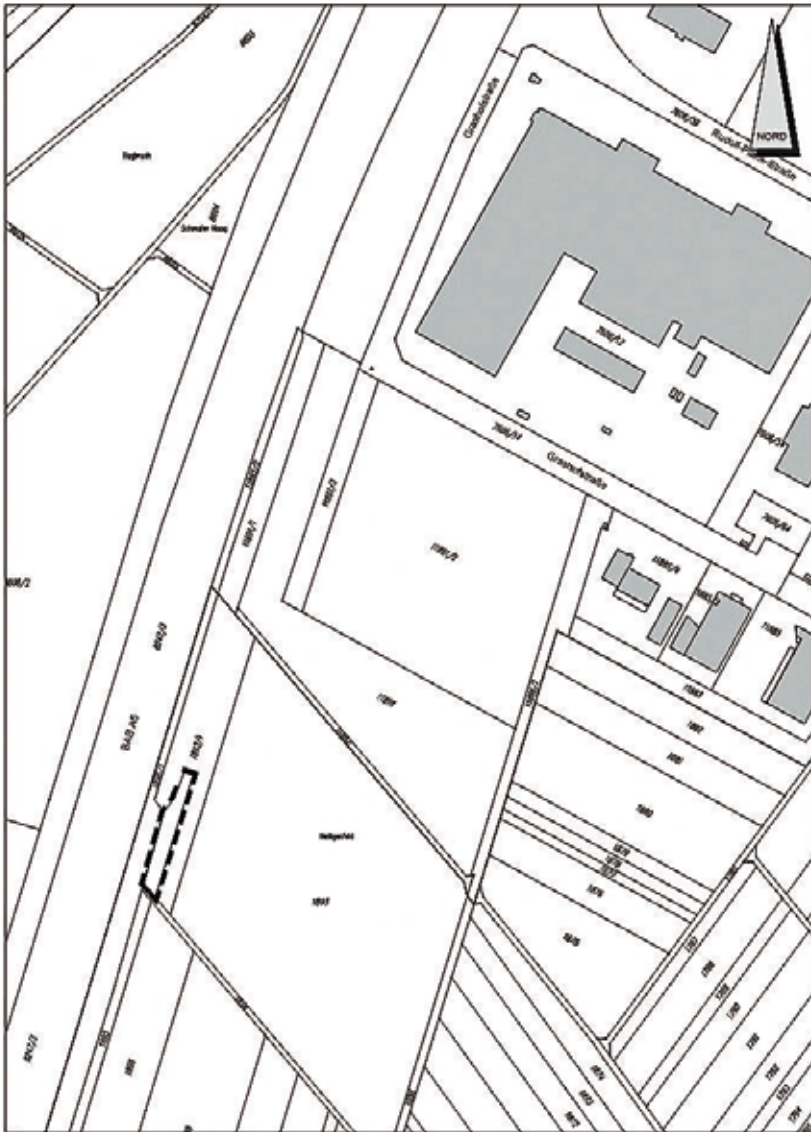


Übersichtslageplan I: Bebauungsplan "Oberer Haag, 1. Änderung"

Planungsamt Ettlingen

23.08.2018





Übersichtslageplan II: Bebauungsplan "Oberer Haag, 1. Änderung"  
Planexterne Maßnahme - Neuanlage einer Feldhecke auf Flurstück 1893/1  
Planungsamt Ettlingen 23.08.2018

2. **Artenschutzrechtliche Relevanzprüfung** des Planungsbüros faktorgrün vom 20.07.2018, insbesondere zur möglichen Beeinträchtigung besonders und streng geschützter Arten.
3. **Umweltbeitrag mit grünordnerischen Festsetzungen** des Planungsbüros faktorgrün vom 20.07.2018, insbesondere zu den Umweltbelangen und Maßnahmen zur Vermeidung und Minimierung von Eingriffen.
4. **Antrag auf Ausnahme vom Biotopschutz für das Biotop Nr. 170162152803** des Planungsbüros faktorgrün vom 20.07.2018 und **Ausnahmegenehmigung vom Biotopschutz** für die geschützte Feldhecke des Landratsamtes Karlsruhe vom 18.09.2018.
5. **Verkehrstechnische Überprüfung** des Büros Fichtner Water&Transportation GmbH vom 08.12.2017.

Die öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplans mit Textfestsetzungen und Begründung sowie den im Verfahren er-

stellten Gutachten findet gemäß § 3 Abs. 2 BauGB statt:

**vom 19.10.2018 bis  
einschließlich 19.11.2018.**

#### Ort der Auslegung

Stadt Ettlingen  
Planungsamt  
Schillerstraße 7-9, 3. Obergeschoss  
76275 Ettlingen

#### Zeit der Auslegung

Montag bis Mittwoch: 9:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 15:30 Uhr  
Donnerstag: 9:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 17:00 Uhr  
Freitag: 9:00 bis 12:00 Uhr

Ergänzend können alle Unterlagen, die Gegenstand der öffentlichen Auslegung sind, während des o. g. Zeitraums unter [www.ettlingen.de/69022](http://www.ettlingen.de/69022) eingesehen werden.

Es werden gemäß § 3 Abs. 2 Satz 2 Halbsatz 2 BauGB folgende Hinweise gegeben:

Während der Auslegungsfrist können **Stellungnahmen** – schriftlich oder mündlich zur Niederschrift – abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen

können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

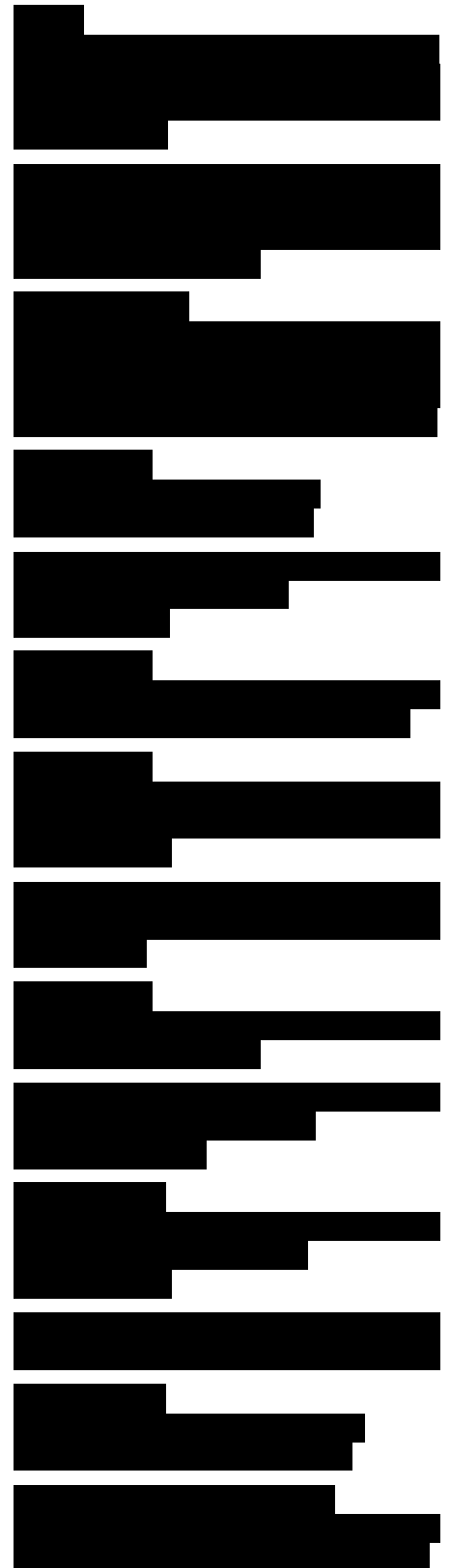
Ettlingen, 11.10.2018

gez.

Wassili Meyer-Buck

Planungsamt

## Aus dem Standesamt







**Montag, 15. Oktober**

Stadt-Apotheke, Albstraße 25, Tel. 1 22 88, Kernstadt

**Dienstag, 16. Oktober**

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4-6, Tel. 76 51 80, Kernstadt

**Mittwoch, 17. Oktober**

Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3, 07243 617 89, 76337 Reichenbach, Falken-Apotheke, Kastenwörtstraße 24, 0721 57 41 88, Khe-Daxlanden

**Donnerstag, 18. Oktober**

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a, Tel. 719440, Kernstadt

**Apotheken-Notdienstfinder** für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder [www.aponet.de](http://www.aponet.de)

**Notrufe**

**Polizei 1 10** (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243/32 00 3 12 zu erreichen).

**Feuerwehr und Rettungsdienst 1 12**

**Haus-/Personennotrufsystem** Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 0721 95595172, Hausnotrufbeauftragte des DRK, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Service-Telefon 0180 5519200

**Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“** kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, Tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222

**Geschütztes Wohnen** Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251 - 71 30 324

**Hilfe für Kinder und Jugendliche**

**Kinder und Jugendtelefon**, Montag bis Freitag 15 - 19 Uhr, 08001110333

**Deutscher Kinderschutzbund**, Kaiserallee 109, Karlsruhe, 0721/84 22 08

**Kindersorgentelefon Ettlingen**, Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509

**Diakonisches Werk**, Pforzheimer Str. 31, 07243/54950

**Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes** Beratung und Unterstützung in Not-situationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe 0721 93667010

**Polizei Ettlingen**, Tag und Nacht  
Telefon 3200-312

**Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes** für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2 07243/515-140 offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr ohne Anmeldung

**Telefonseelsorge**: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

**KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern** Dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

**Entstörungsdienst der Stadtwerke:**

Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):  
Elektrizität: 101-777 oder 338-777  
Erdgas: 101-888 oder 338-888  
Wasser und Fernwärme:  
101-666 oder 338-666

**EnBW Regionalzentrum Nordbaden**

Zentrale in Ettlingen:  
(07243) 180-0,  
24-Stunden-Service-Telefon:  
(0800) 3629-477

**Öffentliche Abwasseranlagen**

**Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456**

**Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen**

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664  
Kabel Baden-Württemberg Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

**Pflege- und Betreuung**

**Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe**

**Pflegestützpunkt, Standort Ettlingen** Am Klösterle, Klostersgasse 1, 07243/ 101546, 0160/ 7077566, Fax: 07243/ 101 8353, [pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de](mailto:pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de), Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr, Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

**Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.**

[www.sozialstation-ettlingen.de](http://www.sozialstation-ettlingen.de)  
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken 07243 3766-0, Fax 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

**Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:** Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich

Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung  
Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

**Nachbarschaftshilfe:** Lindenweg 2, 07243/7163300, [nbh-Ettlingen@arcor.de](mailto:nbh-Ettlingen@arcor.de), Termine nach Vereinbarung.

**Nachbarschaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd:** Eleonore Gladitsch, 07243 - 9762

**DRK** Bereitschaftsdienst kostenfreie Nummer 0800 1000 178

**Hospizdienst Ettlingen** kostenfreie Begleitung durch ausgebildete Hospizhelfer/innen von schwerkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, 07243/ 94542-40, [hospizdienst@diakonie-ggmbh.de](mailto:hospizdienst@diakonie-ggmbh.de).

**Hospiz „Arista“:** Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243/94542-0 oder Fax 07243/94542-22, [www.hospiz-arista.de](http://www.hospiz-arista.de)

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, freitags von 15 bis 18 Uhr, 01727680116, **Schwester Pias Team**, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62 07243/53 75 83

**Häusliche Krankenpflege** Fachkrankenschwester für Gemeindefrankpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, 07243/71 80 80

**Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR**, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243/150 50, Fax 07243/150 58, [www.pflege-betreuung-ettlingen.de](http://www.pflege-betreuung-ettlingen.de)

**MANO Pflgeteam GmbH****MANO Vitalis Tagespflege**

Infos für beide Dienste: 07243-373829, Fax: 07243-525955, Seestraße 28, [www.mano-pflege.de](http://www.mano-pflege.de), [pflegeteam-mano@web.de](mailto:pflegeteam-mano@web.de)

**Pflegedienst Optima GdB** Goethestraße 15, 07243/52 92 52, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246/9419480

**AWO Sozialstation** Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, 07243/76690-0, [www.awo-albtal.de](http://www.awo-albtal.de)

**Pflegedienst Froschbach**, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24h erreichbar 07243/715 99 19

[www.pflegedienst-froschbach.com](http://www.pflegedienst-froschbach.com)

**Rückenwind Pflegedienst GmbH** Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243/7199200, Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7: 0151 58376297,

Infos: [www.rueckenwind-pflegedienst.de](http://www.rueckenwind-pflegedienst.de), Email: [info@rueckenwind-pflegedienst.de](mailto:info@rueckenwind-pflegedienst.de)

**Essen auf Rädern:** Infos beim DRK Kreisverband, Bettina Pfannendörfer, 0721 955 95 175

**Beratung für ältere Menschen** Diakonisches Werk Pforzheimer Straße 31, 07243/54 95 0.

**Amt für Jugend, Familie und Senioren** für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243/101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

**Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung** des DRKs Terminvereinbarung unter der Nummer 0180 55 19 200

**Wohnberatungsstelle** beim Diakonischen Werk, **Information und Terminabsprachen** 07243/54 95 0, Pforzheimer Straße 31

**Dienste für psychisch erkrankte Menschen** **Gemeindepsychiatrisches Zentrum des Caritasverbandes Ettlingen** Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestraße 15a, 07243/515-130

**Schwangerschaftsberatung**

**Caritasverband Ettlingen**, Lorenz-Werthmannstr. 2, Anmeldung unter 07243/515-0

**Diakonisches Werk Ettlingen** rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, auch im Schwangerschaftskonflikt

**wellcome**-Praktische Hilfe nach der Geburt  
www.welcome-online.de,  
Pforzheimer Straße 31, 07243 54950,  
ettlingen@diakonie-laka.de

#### Suchtberatung

**Suchtberatungs- und -behandlungsstelle** der agj, Rohrackerweg 22, 07243/215305  
suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de,  
www.suchtberatung-ettlingen.de.

#### Familien- und Lebensberatung

**Caritasverband Ettlingen**, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung 07243/515-0.

**Frühe Hilfen/Babyambulanz** für Kleinkinder bis 3 Jahre beim Caritasverband, 07243 – 515-140

**Mano Pflage team GmbH** Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, 07243 373829, Fax: 07243 525955, pflage team-mano@web.de

**Diakonisches Werk: Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation Vermittlung und Regelung bei familiären und trennungsbedingten Konflikten, Mediation** Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

**Kurmaßnahmen für Mutter und Kind** Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk Pforzheimer Straße 31, 07243 54 95 0, ettlingen@diakonie-laka.de

**Amt für Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“**, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, 101-509

**Familienpflegerin** Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen 07243/51 50

**Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.** Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424 Telefon/FAX: 0721 82 00 667/8 Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

## Kirchliche Mitteilungen

### Gottesdienste

#### Gottesdienstordnung für

**Samstag, 13., und Sonntag, 14. Oktober**

**Katholische Kirchen  
Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt  
Pfarrei Herz-Jesu**

**Sonntag** 10:30 Uhr Hl. Messe; 10:30 Uhr Kindergottesdienst 3-6 J. im Gemeindezentrum

**Pfarrei St. Martin**

**Samstag** 18:30 Uhr Hl. Messe

**Pfarrei Liebfrauen**

**Sonntag** 9 Uhr Hl. Messe

#### Seniorenzentrum am Horbachpark

**Sonntag** 10 Uhr Wortgottesdienst

**Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land**

**St. Josef, Bruchhausen**

**Sonntag** 18 Uhr Sonntagabendmesse

**St. Bonifatius, Schöllbronn**

**Samstag** 18 Uhr Vorabendmesse

**St. Dionysius, Ettlingenweiler**

**Sonntag** 11 Uhr Patrozinium St. Dionysius;

musikalische Gestaltung: EBO Chor, Gospelmesse von Kai Lünemann

**St. Antonius, Spessart**

**Sonntag** 9:45 Uhr Sonntagmesse

**St. Wendelin, Oberweiler**

Wir sind in die anderen Gemeinden eingeladen

**Maria Königin, Schluttenbach**

Wir sind in die anderen Gemeinden eingeladen

#### Evangelische Kirchen

**Luthergemeinde**

**Sonntag** 10.30 Uhr Gottesdienst in der Tageskapelle der Liebfrauenkirche (Präd. Friedrich); 19 Uhr 19. Serenadenkonzert in der Kleinen Kirche Bruchhausen

**Pauluspfarrei**

**Freitag, 12. Oktober**, 16.30 Uhr Gottesdienst im Stephanusstift am Robberg, Diakonin Andrea Ott

**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst, Kirchenkaffee, Prädikant Dr. Wolfgang Franzki

**Johannespfarrei**

**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche (Pfarrerin Christine Wolf)

#### Freie evangelische Gemeinde

Dieselstr. 52, Ettlingen;

www.feg-ettlingen.de

Pastoren: Michael Riedel und David Pölka; Gemeindefereferent: Jonas Günter

**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst; mit Kinderbetreuung ab 3 Jahre

#### Liebenzeller Gemeinde

www.lgv-ettlingen.de, Mühlenstraße 59, Pastor Meis, 07243-7402848

**Sonntag**, 10 Uhr Gottesdienst,

parallel Kinderprogramm

#### Christliche Gemeinde

**Sonntag**, 10:45 Uhr Predigtgottesdienst, parallel Kinderstunde; Zeppelinstr. 3, 07243/39065

#### Neuapostolische Kirche

**Samstag, 13. Oktober**, 18 Uhr Gottesdienst durch Bischoff Vester in Karlsruhe-Mitte, in der Gemeinde findet kein Gottesdienst statt

**Mittwoch** 20 Uhr Gottesdienst

### Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde  
Ettlingen Stadt

#### Elterninformationsabend

Herzlich laden wir Sie ein zum

#### Elterninformationsabend

am Donnerstag, 25. Oktober, um 20 Uhr im Gemeindezentrum Herz Jesu, großer Saal, Augustin-Kast-Str. 8.

An diesem Abend informieren wir über die Vorbereitung zum Empfang der Eucharistie und des Bußsakramentes in der Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt.

Wenn Sie sich danach entscheiden Ihr Kind bei uns zur Erstkommunion anzumelden haben Sie dazu Gelegenheit am:

**Mittwoch, 07. November und Donnerstag, 8. November, im Gemeindezentrum Herz Jesu in der Zeit von 15 bis 17 Uhr.**

Sie können die Termine unabhängig von Ihrer Pfarreizugehörigkeit nutzen.

**Bitte bringen Sie zu diesem Termin das Taufzeugnis Ihres Kindes und den Unkostenbeitrag von 10,-- € mit.**

Auch in diesem Jahr werden wir die Kinder von St. Martin, Herz Jesu und Liebfrauen gemeinsam auf die Feier der Erstkommunion vorbereiten.

#### Die Erstkommunionen finden statt

**am Samstag, 27. April 2019, um 14 Uhr und**

**am Sonntag, 28. April 2019, um 10 Uhr.**

Wenn Ihr Kind nicht getauft ist, Sie es aber dennoch zur Erstkommunion führen möchten, bitten wir Sie, zuerst ein persönliches Gespräch zu vereinbaren, da die Erstkommunionvorbereitung mit der Taufvorbereitung verbunden werden muss. Wir freuen uns auf gute Begegnungen mit Ihnen und den Kindern auf dem Weg zur Erstkommunion.

*Für das Erstkommunionsteam: Carin Tessen, Gemeindefereferentin*

#### KjG St. Martin

**Ausblick Jugendcafé**

Am kommenden Freitag, 12. Oktober, findet wieder unser monatliches Jugendcafé statt. Wir treffen uns um 18:30 Uhr im Gemeindezentrum Herz-Jesu. Dieses Mal haben wir uns etwas ganz Besonderes ausgedacht: es wird besonders eure Orientierung gefragt sein. Bitte achtet auf wetterfeste Kleidung und feste Schuhe. Wie immer dürft Ihr natürlich gerne Freunde mitbringen!

#### Die nächsten Jugendcafé-Termine:

12. Oktober, 16. November, 21. Dezember  
Treffpunkt immer um 18:30 Uhr am Gemeindezentrum Herz-Jesu.

#### Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

#### „Sing to God“ zum Patrozinium

Anlässlich des Patroziniums am 14. Oktober um 11 Uhr singt der EBO-Chor die Gospelmesse „Sing to God“ von Kai Lünemann in der Barockkirche St. Dionysius / Ettlingenweiler. Begleitet wird der EBO-Chor durch eine Rhythmus-Combo junger Musiker.

„Sing to God“ ist ein zehnteiliges Werk für gemischten Chor, Solisten, Band und Streichquartett. Die Struktur der Messe als glaubens- und lebensnahe Form wird authentisch dargestellt und verwebt dabei englische, deutsche und lateinische Texte auf geschickte Weise. Alle, die von Kai Lünemanns Soul-Messe (vor vier Jahren vom EBO-Chor gesungen) begeistert waren, werden auch viel Freude an dieser Messe haben.



**Freuen wir uns auf einen ganz besonderen Gottesdienst, zu dem alle Interessierten, selbstverständlich auch über die Gemeinde- und Seelsorgeeinheit-Grenzen hinweg, herzlich eingeladen sind.**

### **KJG Herz-Jesu: Spiel und Spaß bei Kinonacht**

Mit der obligatorischen Kinonacht ist am vergangenen Wochenende das KJG-Jahr gestartet. Zahlreiche Kinder aller Altersklassen hatten sich zu dieser ersten gemeinsamen Gruppenstunde im neuen Schuljahr am vergangenen Samstag eingefunden. Zunächst wurden gemeinsam Brettspiele gespielt – ja auch im Handyzeitalter sind die Kinder noch dazu in der Lage – ehe es eine wohlverdiente Stärkung gab. Zu essen gab es Hot-Dogs, die von jedem selbst belegt wurden. Daraufhin ging es gut gelaunt und mit vollem Magen nach draußen zur Nachtwanderung. Die Kinder bekamen zur Aufgabe, sich Eintrittskarten für das Kino zu erspielen, was auch allen Gruppen auf ihrem Weg durch den Vogelsang gelang. Währenddessen hatte sich das Pfarrzentrum zum Kino verwandelt, in das die Gruppen nun eintreten durften. Gespannt lauschten und sahen sie der Filmvorführung zu und nach und nach schliefen nach dem abwechslungsreichen Abend dann auch alle ein. Am Sonntagmorgen ging es nach dem Frühstück dann für alle wieder nach Hause – voller Vorfreude auf die kommenden Gruppenstunden.

### **Luthergemeinde**

#### **19. Serenadenkonzert**



Luthergemeinde-Kleine Kirche Bruchhausen-Sonntag, 14. Oktober, 19 Uhr,

**19. Serenadenkonzert „Les deux Violes“**, französische Musik des Hochbarock  
Ausführende:

Georg Noeldeke, Viola da Gamba  
Rahel Klein, Viola da Gamba  
und Barockvioloncello  
- Eintritt frei! -

### **Paulusgemeinde**

#### **Seniorenachmittag**

Herzliche Einladung zum

#### **Seniorenachmittag**

**am Dienstag, 16. Oktober, 15 Uhr**, in der Paulusgemeinde mit dem Vortrag

„Osteoporose - Eine Erkrankung, mit der man gut umgehen kann.“

Allein mit angepasster Ernährung, individueller Bewegung und gutem

Sturzprophylaxe-Training kann man viel erreichen. Referent: René Asché.

**Am 16. Oktober um 20 Uhr** lädt der **Feierabendkreis um 20 Uhr** in die Paulusgemeinde ein.

Ein Vortrag, vorbereitet von Karin Pitzer, „Scham - ungeliebt und totgeschwiegen“. Dabei bestimmt sie unser Leben so wie das der Gesellschaft. - Wir wollen diesem tabuisierten Gefühl ein wenig auf den Grund gehen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

#### **Herbstwanderung**

Die Pauluswandergruppe lädt ein zu Herbstwanderung ins Murgtal am Samstag, 20. Oktober.

Vom Ortsanfang Ebersteinburg/Kapelle wandern wir auf abwechslungsreichen Waldwegen. Dabei gibt es schöne Aussichten ins Murgtal (Wanderstöcke empfohlen). Unser Ziel ist das Waldseebad in Gaggenau, dort kehren wir auch ein. Picknickpause machen wir am Luisenbrunnen,

Die Wanderstrecke ist ca. 10 km lang, dazu brauchen wir etwa 3 ½ Stunden.

Treffpunkt ist um 9.30 Uhr S-Bahn Haltestelle Ettlingen-Wasen (Rtg. Karlsruhe).

Abfahrt am Hauptbahnhof Karlsruhe 10.09 Uhr mit dem Regional Express nach Baden-Baden, Weiterfahrt mit dem Bus 214 nach Ebersteinburg.

Die Rückfahrt ist stündlich möglich, immer um x.07 Uhr.

Alle Wanderer der Paulusgemeinde, deren Freunde und Bekannte, wie auch „externe“ Wanderer, die sich gerne anschließen möchten, sind herzlich willkommen.

Sollte es hierzu noch Fragen geben, Edelgard Diebold wird sie gerne beantworten: Tel. 01575 8198490, E-Mail:

edelgard.diebold45@gmail.com

#### **Öffentliche Gemeinde- und Gemeindebeiratsversammlung**

Einladung zur öffentlichen Gemeinde- und Gemeindebeiratsversammlung im Rahmen der Visitation, am Montag, 15. Oktober um 19 Uhr in den Kirchsaal der Paulusgemeinde, Schlesierstr. 1

### **Johannesgemeinde**

#### **21. Oktober:**

#### **Konzert in der Johanneskirche**

Am Sonntag, 21. Oktober, findet um 17 Uhr in der Johanneskirche Ettlingen ein

Konzert statt: **You'll never walk alone - und das sollten Sie auch nicht tun.** Schließen Sie sich unserem Motto an und kommen Sie mit Familie und Freunden zu unserem Klassen-Konzert.

Wir, die 12. Klasse des Evangelischen Seminars Maulbronn, laden Sie herzlich ein, zu einem bunten musikalischen Abend. Wir haben uns zum Ziel gesetzt unsere Gemeinschaft durch dieses Motto widerzuspiegeln und Ihnen dadurch einen Einblick in unser Leben zu geben. Der Eintritt ist frei und Spenden werden unserer Klassenkasse zu Gute kommen. Die Promotion 15/19, Ev. Seminar Maulbronn



### **Freie evangelische Gemeinde**

#### **Impulsabend: „Mit Kindern beten“**



19. OKTOBER 2018, 20:00 – 22:00 UHR, IMPULSABEND

Foto: FeG

#### **Herzliche Einladung zu einem nächsten Impulsabend zum Thema „Mit Kindern beten“.**

Als Eltern ist es uns wichtig, dass unsere Kinder sich geborgen und geschützt wissen. Beim Beten können wir das unseren Kindern mitgeben. Sie erfahren, dass es außer uns Eltern noch jemanden gibt, der an ihrem Leben Interesse hat, dass wir mit Gott reden können und er gerne mit uns kommuniziert. Doch wie kann ich diese wertvolle Begegnung mit meinem Kind teilen?

An diesem Abend möchten Bettina und Stefan Greiner uns ganz praktische Ideen für unser Familienleben mitgeben. Herzliche Einladung!

Referenten: Bettina und Stefan Greiner, leiten das kids-team Karlsruhe (www.kids-team.de)

Nähere Infos und Anmeldung über die Homepage [www.feg-ettlingen.de](http://www.feg-ettlingen.de) | Freie evangelische Gemeinde | Dieselstr. 52 | 76275 Ettlingen

**Adonia Musical HERZSCHLAG**

Maria und Marta sitzen verzweifelt in der Notaufnahme des Herz-Jesu-Krankenhauses. Die Ungewissheit und das Warten sind nicht auszuhalten. Ihr Bruder Lazarus ist todkrank, die Ärzte kämpfen um sein Leben. Und ihr Freund Immanuel, den sie zu Hilfe gerufen haben, lässt nichts von sich hören. Als er endlich kommt, ist Lazarus tot. Doch in ihren dunkelsten Stunden erfahren sie die übernatürliche Kraft von dem, der sagt, er selbst sei die Auferstehung und das Leben! Ca. 70 Teens werden in einer mitreißenden Performance am 2. November um 19.30 Uhr die moderne Umsetzung der biblischen Geschichte über die Geschwister aus Bethanien darbieten. Die 90 Minuten werden nur so dahinfliegen! Empfohlen wird das Musical ab Grundschulalter – nach oben keine Grenze! Einlass ab 18.30 Uhr bei Snacks und Getränken. Freie evangelische Gemeinde | Dieselstr. 52 | 76275 Ettlingen | www.feg-ettlingen.de

**Kirchliche Veranstaltungen****Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt**

Herz Jesu

**Montag, 15. Oktober,**

17 Uhr Gruppenstunde KJG St. Martin

**Dienstag, 16. Oktober,** 17 Uhr Kinderchor; 20 Uhr Frauen in der Bibel, Thema: Die Prophetin Mirjam

**Mittwoch, 17. Oktober,** 20 Uhr Netzwerk Erwachsener Christen; 20 Uhr Probe Kirchenchor

**Donnerstag, 18. Oktober,** 9:30 Uhr Bildungswerk, Thema: Seelsorge im Krankenhaus – Begleitung von Menschen in schwierigen Situationen; 14:30 Uhr Spurensuche – Ältere gehen gemeinsam einen geistlichen Weg

St. Martin

**Montag, 15. Oktober,** 20 Uhr Probe des Kirchenchores im Kolpingsaal

**Dienstag, 16. Oktober,** 19 Uhr Gegenstandslose Meditation – Kontemplation im Kapitelsaal der Martinskirche

Liebfrauen

**Montag, 15. Oktober,**

18:30 Uhr Frauen-Gymnastikgruppe

Johannespfarre

**Freitag, 12. Oktober,** 16.30 Uhr Jugendcafé im Caspar-Hedio-Haus

**Samstag, 13. Oktober,** 10.30 Uhr Taufkurs für Geflüchtete im Caspar-Hedio-Haus

**Dienstag, 16. Oktober,** 17 Uhr Jungschar im Caspar-Hedio-Haus

Freie Evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, www.feg-ettlingen.de

**Eltern-Café,** für Eltern mit Kindern zw. 0 u. 3 Jahre, Freitag 10 -11:30 Uhr, im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, (außer in den Schulferien), Caroline Günter 07243 1854462

**Fred's Freundetreff** für Kinder von 6 -12 Jahren, Freitag von 15:30 bis 17:30 Uhr (außer Ferien) im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Jonas Günter 07243 5245628

**Volleyball (ab 14 Jahren),** Freitag 20 Uhr (außer in den Schulferien) Treffpunkt: Untergeschoss der Pestalozzihalle (Ettlingen-West); Jeremias Trautmann 0176 94040974

**Jugendgruppe PaB** (People and Bible) für Jugendliche ab 14 Jahren Samstag 19:30 Uhr; David Pölka 07243 529932

**„18-30“ - Junge Erwachsene;** jeden letzten Dienstag im Monat um 19 Uhr im Jugendkeller; David Pölka 07243 529932

**miniMAX für Eltern mit Kindern** zw. 0 und 3 Jahren; Mittwoch 10Uhr (außer in den Ferien) Mareike Gomolka, Anne Wenz 07243 766099

**Treff 55+** Jeden 2. und 4. Mittwoch eines Monats um 14:30 Uhr, Karl-Heinz Lehmann 07243 606509

**TiM (Teens in Motion)** für Teenager (7. + 8. Klasse ), Mittwoch 17:30 – 19 Uhr, 14-täglich im Jugendkeller, Jonas Günter 07243 5245628

**Liebenzeller Gemeinde****Mühlenstraße 59**

**Dienstag** 14.30 Uhr Frauenkreis (14-täglich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-täglich)

**Mittwoch** 16.30 Uhr Jungschar für 7- bis 12-Jährige, 18.30 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige

**Donnerstag** 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Donnerstag im Monat)

**Sonntag** 17 Uhr rumänischer Gottesdienst

**Christliche Gemeinde**

Zeppelinstr. 3

Für folgende Veranstaltungen bitte Ort und Datum erfragen unter 07243/39065 oder 07243/ 938413:

**Frauenkreis:** Montag, 9.30 Uhr (einmal im Monat)

**Bibel- und Gebetsabend + Hauskreis:** Mittwoch, 19:30 Uhr (wöchentlich wechselnd)

**Jungschar:** Freitag, 17 Uhr (14-täglich)

**Jugendkreis:** Samstag, 18 Uhr

**Junge Erwachsene:** Sonntag, 20 Uhr

**Veranstaltungen / Termine****Ausstellungen:**

**Bis 30. Oktober,** Mi - So: 11 - 18 Uhr Sammlungsausstellung mit Werken von Karl Albi-ker und Karl Hofer Informationen: 07243 101-273 Museum (im Schloss)

**Bis 14. Oktober,** Mi - Sa: 15 - 18 Uhr; So: 11 - 18 Uhr Doppelausstellung: Markus Hoffmann: nuclear sanctuary / Thomas Dawidowski: unsteady flow Kunstverein Wilhelmshöhe Ettlingen Schöllbronner Straße 86

**Bis 23. Dezember,** Mi - So: 11 - 18 Uhr Sauber? – Kulturgeschichte des Badens in Ettlingen Telefon (07243) 101-273 Museum (im Schloss)

**Bis 6. Januar,** Mi - So: 11 - 18 Uhr Keramik aus Kasama/Japan Informationen: Telefon: 07243 101-273 Museum (im Schloss)

**Veranstaltungen:****Freitag, 12. Oktober**

10 - 11 Uhr **Bewegte Apotheke,** Treffpunkt bei der Schloss Apotheke, Marktstr. 8; bei Rückfragen Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Tel. 07243 101-292

19:30 Uhr **Eddlinger Mundardobend,** Eintritt: 9 €, Karten Stadtinformation (im Schloss): 07243 101-333 Kultur- und Sportamt Stadthalle

20:30 Uhr **Mafalda,** Besetzung: Renate Kohl (sax, voc), Claudia Sohns (violin, voc), Cornelia Sohns (viola, voc), Anna Korbut (p), Margit Wunder (b), Marie Bechtolf (dr, perc) Eintritt: 14 € erm. 9 € (Mitglieder, Schüler, Studenten) Einlass 19:30 Uhr Karten an der Abendkasse Jazz-Club Birdland59

**Samstag, 13. Oktober**

10:30 - 11 Uhr **Französisch-deutsche Vorlesestunde,** Geschichten in Französisch und Deutsch mit Heide und Jean-Jacques Itasse. Für Kinder und Erwachsene, Stadtbibliothek, Obere Zwingerstraße 12

20 Uhr **Arien und Instrumentalwerke aus Operette und Oper** - Lehár, Mascagni und Puccini Leitung: Judith Mammel, Sopran: Miriam Kurrle, Karten Stadtinformation (im Schloss): 07243 101-333, Preise: VVK: 13 €/ AK: 15 €, Sinfonieorchester Ettlingen, Schlossgartenhalle

**Sonntag, 14. Oktober**

19 Uhr **19. SERENADENKONZERT** Es spielt das Gambenduo „Les deux“ Luthergemeinde, Kleine Kirche, Bruchhausen

**Dienstag, 16. Oktober**

10 bis 11 Uhr **Bewegte Apotheke,** Treffpunkt bei der Vitra-Apotheke, Zehntwiesenstr. 70; bei Rückfragen Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Tel. 07243 101-292



9:45 - 12 Uhr **Besuch des Rechtshistorischen Museums Karlsruhe**, Führung: Dr. Detlev Fischer, Richter am Bundesgerichtshof a.D., Vorsitzender des Vereins Rechtshistorisches Museum, Kosten: 3 €; begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung, Leitung und Information: Gundula Benoit; Tel. 07243-9390499; E-Mail: gundula-benoit@gmx.de Bildungswerk Ettlingen

### Mittwoch, 17. Oktober

19 Uhr **Fotografische Positionen - Dialog und Werkschau**, Kunstverein Wilhelmshöhe, Ettlingen, Schöllbronner Straße 86

### Donnerstag, 18. Oktober

9:30 - 11 Uhr **Seelsorge im Krankenhaus** - Begleitung von Menschen in schwierigen Situationen, Referent: Matthias Mertins, kath. Klinikpfarrer, Leiter der Kath. Klinikseelsorge, Leitung und Information: Gundula Benoit; Tel. 07243-9390499; E-Mail: gundula-benoit@gmx.de, Bildungswerk Ettlingen, Pfarrzentrum Herz-Jesu

19 Uhr **Vortrag: Heidi Sand** - Der Tod - mein ständiger Begleiter - erst Darmkrebs, dann der Mount Everest. Kein Eintritt - um Spenden für die Hospizarbeit wird gebeten. Förderverein Hospiz Ettlingen, Stephanus-Stift am Stadtgarten

### Wanderungen:

#### Sonntag, 14. Oktober

15 Uhr **Von der Alb zum Panoramaweg**, geführte Wanderung durch Ettlingen. Bitte auf festes Schuhwerk achten. Karten sind im Vorverkauf am Museumsshop im Schloss erhältlich. Gebühr: 6 €, Informationen: 07243 101-273, Museum (im Schloss), Treffpunkt: Rathausbrücke

#### Donnerstag, 18. Oktober

8:40 Uhr **Über die Höhenstadtteile von KA**, ab Reichenbach nach Palmbach über Batzen - Thomas - sowie Rittnerhof zum Turmberg, Abfahrt eventuell mit der Bergbahn zur Einkehr nach Durlach. Wanderführer: Peter Erle, Ettlingen, Stadtbahnhof, 08:53 Uhr, Gehzeit: ca. 3,5 Stunden / 12,1 km, Auf-/Abstieg: 120 m / 60 m, (leicht) erforderlich: City- bzw. Seniorenkarte, Schwarzwaldverein Ettlingen, Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

### Selbsthilfegruppen

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag 19.30 Uhr bei der Pauluspfarre, Eingang Kindergarten Karl-Friedrich-Straße, Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr, 0721 19295

**Kreuzbund e.V.** Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, 07243/15861, sowie **freitags** 18.45 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242/1003

**Al-Anon** für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 /Eing. Spöcker Str., 07243 66717

**“Sport TROTZ(T) Krebs“** - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

**Selbsthilfegruppe Herzbande Nordbaden** www.herzkranken-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherzsportgruppe, Sandra Reder, 07243 9497336

**Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen** Mo - Fr von 9.30 bis 11.30 Uhr Karin Bartel, Tel. 07243/ 5143730. e-Mail: k.bartel@rheuma-liga-bw.de

**Fibromyalgie Gesprächsgruppe:** im Stephanus-Stift am Stadtbahnhof. Karin Bartel, Tel. 07243/ 5143730.

**Rheumatreff/Stammtisch:** jeden 3. Mittwoch im Monat ab 15 Uhr im Vogelbräu, Anne Link, Tel. 07243/ 14682.

### Funktionstraining Trockengymnastik:

Anmeldung: Karin Bartel, Tel. 07243/ 5143730. Bettina Angst, Gymnastikraum Kiga Paulusgemeinde, montags Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr. Andrea Steppacher, Karl-Still-Haus der AWO, Im Ferning 8, dienstags, Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr; Gruppe 3, 19 bis 20 Uhr. Begegnungszentrum Klösterle, mittwochs 8.30 bis 9.30 Uhr;

Marion Zimmermann, Begegnungszentrum Klösterle, dienstags 8.45 bis 9.45 Uhr; Karl-Still-Haus der AWO 11 bis 12 Uhr.

Funktionstraining Wassergymnastik: Lehrbecken beim Albgau-Bad, Luisenstr. 14, Anmeldung/Termine: Schwimmit Grimm, 0176/ 96234392; Albtherme Waldbronn, Bergstr. 32, 07243/ 5657-0; Siebentäler-Therme Bad Herrenalb, Bad/Kasse, 07083/ 92590; Rotherma Thermal-Mineralbad Bad Rotenfels, Bad/Kasse 07225/ 97880.

### Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Inklusion und Teilhabe - „Café Vielfalt“ Sprechstunde jeden ersten Dienstag im Monat (außer in den Schulferien) von 16 bis 18 Uhr im K 26, Kronenstraße 26, Infos unter 07243/523736.

www.netzwerk-ettlingen.de

Arbeitskreis **“Demenzfreundliches Ettlingen“: Informationen und Veranstaltungen siehe Rubrik „Familie“** **Pro Retina** Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler)

### Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene

Treffen in geraden Kalenderwochen, montags, 17.30 Uhr. Weitere Infos Caritasverband, 07243 34 58 313

## Sonstiges

### Gewusst wie:

**Energiespartipps helfen an der richtigen Stelle zu sparen**

**Große Einsparpotenziale schlummern im Haushalt**

**Mehr Licht für weniger Energie**

Herkömmliche Glühlampen wandeln nur ca. 5 % der eingesetzten Energie in Licht um, der Rest wird als Wärme abgegeben. Energiesparlampen verbrauchen bei gleicher Lichtleistung etwa 80 % weniger Strom als die herkömmlichen Glühlampen und haben eine acht- bis zehnmal so lange Lebensdauer. Die etwas höheren Anschaffungskosten für die Energiesparlampe im Vergleich zur konventionellen „Glühbirne“ rechnen sich schon nach ca. 1 000 Benutzungsstunden.

### Wir beraten Sie gern

**zu Ihrem Vorteil und zu Gunsten der Umwelt**

Wo immer es um Einsparmöglichkeiten bei der Energie- und Wasserverwendung zugunsten Ihres wirtschaftlichen Vorteils und gleichzeitig zum Schutz der Umwelt geht, können Sie hierzu von unseren erfahrenen Fachleuten das Beste erwarten: wertvollen Rat und spezielle Dienstleistungs- und Serviceangebote, wirkungsvolle Anregungen und Ideen, sinnvolle und praktische Tipps für den sparsamen Umgang mit Energie. Welche Fragen Sie auch immer zum Thema haben - bei uns sind Sie damit herzlich willkommen.

Stadtwerke Ettlingen GmbH

Hertzstraße 33 - 76275 Ettlingen

Tel. 07243 101-02 - Fax 07243 101-617

www.sw-ettlingen.de - info@sw-ettlingen.de

## Parteiveranstaltungen

### SPD

#### Mitgliederversammlung

*Der SPD-Ortsverein Ettlingen lädt alle Mitglieder am Freitag, 19.10. um 19 Uhr zur Mitgliederversammlung in das Karl-Still Haus der AWO, Im Ferning 8, in Ettlingen ein.*

*Auf dem Programm stehen neben einem Grußwort des Kreisvorsitzenden Christian Holzer die Jahresberichte von Vorstand und Fraktion sowie die Ehrungen von besonders verdienten Mitgliedern.*

*Immer für Sie geschaltet ist auch unser Bürgertelefon mit der Nummer: 07243-31797*

### Linke Ortsverein Ettlingen

#### Offenes Treffen

Die Linke OV Ettlingen lädt alle Interessierten Bürgerinnen und Bürger von Ettlingen zum monatlichen Offenen Treffen ein. Das nächste Treffen findet am Donnerstag, 11. Oktober, um 19.30 Uhr im Keglerheim Ettlingen, Huttenkreuzstraße 1 statt.